

KARL-HEINRICH OSTMEYER

Taufe und Typos

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

118

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

118



Karl-Heinrich Ostmeyer

Taufe und Typos

Elemente und Theologie
der Tauftypologien in 1. Korinther 10
und 1. Petrus 3

Mohr Siebeck

KARL-HEINRICH OSTMEYER; geboren 1967; 1989–96 Studium der evangelischen Theologie, Philosophie und Judaistik in Tübingen, Jerusalem und Berlin; 1998 Forschungsaufenthalte in Oxford und Princeton; 1999 Promotion; 1999 Gemeindevikariat in Hertlen; seit 2000 wiss. Mitarbeiter an der Universität Göttingen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ostmeier, Karl-Heinrich:

Taufe und Typos : Elemente und Theologie der Tauftypologien

in 1. Korinther 10 und 1. Petrus 3 / Karl-Heinrich Ostmeier. – Tübingen :

Mohr Siebeck, 2000

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament : Reihe 2 ; 118)

ISBN 3-16-147308-6 978-3-16-157169-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 2000 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefen gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0340-9570

Vorwort

Die Reihe der offenen Fragen im Kontext der Taufe ist lang und provoziert stetig neue Lösungsversuche. Bisweilen scheint dabei die Klärung der Probleme auf halber Strecke steckengeblieben zu sein. Antworten werden gegeben, noch bevor die Grundlagen erarbeitet und eine Basis erreicht ist, von der aus wissenschaftlich verantwortet Schlüsse gezogen werden können.

Ausgangspunkt der Untersuchung sind die Tauftypologien in I Kor 10 und I Petr 3. Sie wurden deshalb gewählt, weil sie literarisch im Alten Testament verankert sind und theologisch bei den Urdata der Menschheits- und der Heilsgeschichte ihren Ausgang nehmen. Für die Erhellung des neutestamentlichen Taufverständnisses und seiner Ursprünge läßt sich wohl kaum weiter zurückgreifen.

Wenn es gelingen sollte, mit dieser Untersuchung einen kleinen Beitrag zu einem fundierteren Verständnis bestimmter Aspekte der Taufe zu leisten, so ist das einer Vielzahl von Menschen zu verdanken, die vollständig aufzuzählen unmöglich ist. Stellvertretend für alle, die mich wissenschaftlich vorangebracht haben, danke ich meinem Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. Christian Wolff, der die Arbeit in allen ihren Einzelphasen kritisch und fördernd begleitet hat.

Erst die Gewährung eines Doktorandenstipendiums und die Bezuschussung längerer Forschungsaufenthalte in Oxford und Princeton durch die Studienstiftung des deutschen Volkes ermöglichten es mir, die Arbeit in der vorliegenden Form zu vollenden. Zu danken habe ich ferner der Evangelischen Kirche der Union, der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Kirchenkreis Recklinghausen für großzügige Förderung.

Im Wintersemester 1998/99 wurde „Taufe und Typos“ als Dissertation von der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin angenommen. Für die Aufnahme in die *Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament* bin ich den Herausgebern, Herrn Prof. Dr. Martin Hengel und Herrn Prof. Dr. Otfried Hofius, verbunden. Für die Veröffentlichung wurde die Dissertation leicht überarbeitet. Für wichtige Hinweise danke ich neben Herrn Prof. Dr. Christian Wolff und meinem Zweitkorrektor, Herrn Prof. Dr. Peter von der Osten-Sacken, besonders Herrn Dr. Friedrich Avemarie, der sich mit hervorragender Sachkenntnis und Akribie meiner Arbeit angenommen hat. Die Verantwortung für fortbestehende Irrtümer liegt bei mir.

Von allen, die auf persönlich-menschlicher Ebene mein Tun in den letzten drei Jahren begleitet und mitgetragen haben, kommt meiner Frau Irena der erste Platz zu. Ihr möchte ich das Buch widmen.

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt	VII
Abkürzungen.....	XII

1	Einleitung	1
1.1	Methodik	5

ERSTER TEIL: ANALYSE

2	Terminologie: Das Bedeutungsspektrum des Wortes τύπος	9
2.1	Problemstellung und Methodik	9
2.2	τύπος im hellenistisch-jüdischen Schrifttum	13
2.2.1	Septuaginta.....	13
2.2.1.1	IV Makk 6,19	14
2.2.1.2	Ex 25,40 – Am 5,26 – die LXX-Zitate in Act 7,43 f.	15
2.2.2	Philo von Alexandrien	18
2.2.2.1	Kosmologie	19
2.2.2.2	Schriftauslegung	20
2.2.2.3	Seele	22
2.2.2.4	Sonstiges	24
2.2.2.5	Exkurs: ἀντίτυπος bei Philo und in der griechischen Profanliteratur	25
2.2.3	Pseudepigraphen und Josephus	27
2.2.3.1	τύπος im Zusammenhang von Schreiben und Briefen	27
2.2.3.2	τύποι und Menschen	28
2.2.3.3	Götzenbilder als τύποι	28
2.2.3.4	Erklärende τύποι	29
2.2.4	τύπος als Fremdwort im rabbinischen Schrifttum.....	29
2.2.4.1	Vorbemerkungen	29
2.2.4.2	טופט	30
2.2.4.3	טופט	31

2.3	τύπος im profanen Schrifttum der Antike	32
2.3.1	τύπος in der griechischen Literatur	32
2.3.2	Typus als Fremdwort in der lateinischen Literatur	35
2.4	τύπος im christlichen Schrifttum der Spätantike (ohne Tauftypologien)	36
2.4.1	Barnabas u. a.	36
2.4.2	Exkurs: ἀντίτυπος und ἀντίτυπον in der frühchristlichen Literatur	39
2.4.3	Justin	41
2.4.4	Melito von Sardes	42
2.4.5	Röm 5,14	43
2.5	Ergebnisse	49
3	Materie/Medium: Wassertraditionen in Frühjudentum und Urchristentum	53
3.1	Einleitung	53
3.2	Wasserqualitäten (materiell)	54
3.2.1	Grundlagen	54
3.2.2	Die Kategorien des Reinigungswassers	57
3.2.3	Wasseraufbereitung	59
3.3	Wasserqualitäten (theologisch)	61
3.3.1	Vorbemerkungen	61
3.3.2	Wasser als Rettungs-, Heils- oder Lebensmedium	62
3.3.2.1	Wasser und Urzeit	62
3.3.2.2	Wasser und Heilszeit	63
3.3.2.2.1	Hesekiel und Dodekapropheten	63
3.3.2.2.2	Deuterocesaja	64
3.3.2.2.3	Offenbarung des Johannes	66
3.3.2.3	Wasser zwischen Ur- und Endzeit	69
3.3.3	Wasser als Gerichts-, Chaos- und Todesmedium	69
3.3.3.1	Sintflut	70
3.3.3.2	Schilfmeer	71
3.3.3.3	Die Rettung des Mose aus dem Nil	73
3.3.3.4	Sonstige	75
3.3.4	Zusammenfassung	77
3.4	Wasserkonzeptionen in frühjüdischer Zeit	78
3.4.1	Jüdische Reinheitsriten	78
3.4.1.1	Grundlagen	78
3.4.1.2	Essener	80
3.4.1.3	Das Tauchbad der Proselyten	81
3.4.1.3.1	Die biblisch-theologische Fundierung des Proselytentauchbades	81
3.4.1.3.2	Das Wesen des Proselytentauchbades	83
3.4.1.3.3	Das Proselytentauchbad und I Kor 10,1 f.	86

3.4.2	Johannes der Täufer.....	88
3.4.2.1	Charakteristika der Johannestaufe	88
3.4.2.2	Anthropologische Prämissen der Taufe des Johannes	92
3.4.2.3	Gerichts- und Heilsfunktion der Johannestaufe	97
3.4.2.4	Motivische Parallelen zur Johannestaufe	99
3.4.2.5	Resümee	101
3.4.3	Urchristentum.....	102
3.5	Zusammenfassung.....	105
4	Ziel: Neue Schöpfung und neues Leben	107
4.1	Einleitung.....	107
4.2	Kosmologisch: Schöpfungsakt und Schöpfungsgeschichte	108
4.2.1	Subjekt der Schöpfung	108
4.2.1.1	Der Schöpfer	109
4.2.1.2	Geist Gottes und Schöpfung	110
4.2.2	Schöpfungsmodus und Schöpfungszeit	113
4.2.2.1	Medium und Modus der Schöpfung	113
4.2.2.2	Schöpfungszeit	117
4.3	Individuell: Entstehung und Reifung	120
4.3.1	Zeugung und Geburt.....	120
4.3.1.1	Terminologie	120
4.3.1.2	Die Akteure und ihr Anteil	122
4.3.1.3	Genealogie	122
4.3.2	Schwangerschaft und Kindheit.....	125
4.3.2.1	Reifezeit	125
4.3.2.2	Entwicklungskonzeptionen	128
4.3.2.2.1	Altes Testament	128
4.3.2.2.2	Paulus	128
4.3.2.2.3	Evangelien	130
4.3.2.2.4	Erster Petrusbrief	130
4.4	Zusammenfassung.....	135

ZWEITER TEIL: SYNTHESE

5	Exegese	137
5.1	Taufe und Schilfmeerduchzug (I Kor 10,1–13)	137
5.1.1	Die Bedeutung von ΤΥΠΟΣ / ΤΥΠΙΚΩΣ in I Kor 10,6.11	137
5.1.2	Das Wasserverständnis in I Kor 10,1–4	140
5.1.3	Wirkweise und Wirkung der Taufe nach I Kor 10,1–13.....	143

5.2	Taufe und Sintflutgeschehen (I Petr 3,20 f.).....	145
5.2.1	Das ἀντίτυπον-Verständnis in I Petr 3,20 f.....	145
5.2.2	Das Wasserverständnis in I Petr 3,20 f.....	148
5.2.3	Wirkweise und Wirkung der Taufe im Ersten Petrusbrief.....	151
5.2.3.1	Was Taufe nicht wirkt	151
5.2.3.1.1	σάρξ und συνείδησις	152
5.2.3.1.2	σαρκὸς ἀπόθεσις ῥύπου	153
5.2.3.1.3	Resümee	156
5.2.3.2	Das Geschehen in der Taufe	158
6	Die Theologie der Tauftypologien in I Kor 10 und I Petr 3 1.....	162
6.1	Typosmodelle	162
6.1.1	Degeneration der Nachfolger eines guten Urtypos	163
6.1.2	Verfehltheit des Urtypos ab initio	164
6.1.3	Vergleich	165
6.2	Das Gericht über die alte Schöpfung.....	171
6.2.1	Kosmologisch.....	171
6.2.2	Individuell	172
6.2.2.1	Der Tod des alten Menschen in der Taufe	172
6.2.2.2	Taufe und leibliche Beschneidung	175
6.2.2.3	Taufe und geistliche Beschneidung	179
6.2.2.3.1	Die „nicht mit Händen gemachte Beschneidung“ in Kol 2,11–15	179
6.2.2.3.2	Resümee	186
6.3	Neuschöpfung.....	187
6.3.1	Grundkonzeptionen	187
6.3.2	Taufe als Typoswechsel.....	188
6.3.3	Typoi der Getauften.....	191
6.3.4	Der Getaufte und der alte Typos	194
6.3.5	Das neue Leben gemäß dem neuen Typos	195
7	Resümee	199
	Bibliographie	209
1.	Quellen.....	209
1.1	Griechisch-lateinische Profanliteratur	209
1.2	Jüdisches Schrifttum	211
1.2.1	Qumran	211
1.2.2	Philo von Alexandrien	212
1.2.3	Josephus Flavius	212

1.2.4	Apokryphen und Pseudepigraphen	212
1.2.5	Rabbinisches Schrifttum	213
1.3	Christliche Literatur	214
1.4	Bibelausgaben	219
2	Hilfsmittel	220
3	Monographien, Kommentare, Artikel und Aufsätze.....	221
Register der Autoren		241
Stellenregister		245
Personen- und Sachregister.....		271

Abkürzungen

Nicht aufgenommen wurden die bei Siegfried M. Schwertner, TRE. Abkürzungsverzeichnis, 2., überarb. u. erw. Aufl., Berlin, New York 1994, angeführten Abkürzungen.

1. Allgemeine Abkürzungen

a.	am, an
ausführl.	ausführlich(en)
b.	ben
Ev	Evangelium
fürstl.	fürstlich(en)
i.	im, in
königl.	königlich(en)
korr.	korrigiert(en)
m.	mit
Mass.	Massachusetts
Midr.	Midrasch
ökon.	ökonomisch(en)
Nachw.	Nachwort
nat.	national(en)
R.	Rabbi
u.	und
vers.	versehen
z.	zu, zum, zur

2. Abkürzungen zu Autoren und Quellenschriften

Agrim	Agrimensores, s. Blume, F. – Lachmann, K. – Rudorff, A. (Hg.), Die Schriften der Römischen Feldmesser, Bde. 1 u. 2, Berlin 1948 u. 1952
Aesch	Aeschylus
– Choeph	– Choephoroi
– Eum	– Eumenides
– Sept	– Septem contra Thebas
Ambr	Ambrosius
– Exam	– Exameron

Apost. Const	Constitutiones Apostolorum
Apost. Trad	Apostolische Tradition (s. u. Hippolyt von Rom)
Aristot	Aristoteles
– EthNik	– Ethica Nikomachea (Ἠθικὰ Νικομάχεια)
– MetPhys	– Metaphysica (Τὰ μετὰ τὰ φυσικά)
– Mnem	– De memoria et reminiscencia (Περὶ μνήμης καὶ ἀναμνήσεως)
– Oik	– Oeconomica (Οἰκονομικά)
– Physiog	– Physiognomonika (Φυσιογνωμονικά)
– Psych	– De anima (Περὶ ψυχῆς)
– Pol	– Politica (Πολιτικά)
– Probl	– Problemata (Προβλήματα)
– Thaum	– Mirabilia auscultationes (Περὶ θαυμαίων ἀκουσμάτων)
– ZoonGen	– De generatione animalium (Περὶ ζώων γενέσεως)
– ZoonMor	– De partibus animalium (Περὶ ζώων μορίων)
Artem	Artemidorus (Onirocriticon)
Aster	Asterius
– Hom in Ps	– Homilia in Psalmum
Athan	Athanasius
– Orat c. Arian	– Oratio contra Arianos
Athenag	Athenagoras
– Leg	– Legatio pro Christianis
Aug	Augustinus
– Gen	– De Genesi ad litteram libri duodecim
B-D-R	Blass, Friedrich – Debrunner, Albert – Rehkopf, Friedrich (Bearbeiter), Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, Göttingen 1984 ¹⁶
Basil	Basiliius der Große (Cäsarea)
– Hex	– Homilia in Hexameron
Cael. Aur	Caelius Aurelianus
– Morb	– De morbibus acutis et chronicis
Chrysost	Johannes Chrysostomus
– Hom	– Homilie
Cic	Cicero
– Att	– Epistulae ad Atticum
Clem. v. Alex	Clemens von Alexandrien
– Theodot	– Auszüge aus Theodotus
– Strom	– Stromateis
ConcGrecq	Denis, Albert-Marie, Concordance Grecque des Pseudépigraphes d’Ancien Testament. Concordance. Corpus des textes. Indices, Leiden 1987
Cypr	Cyprian
– Ep	– Epistula

Cyr. v. Jerus	Cyrrill von Jerusalem
– Cat	– Katechesen
– Myst	– Mystagogische Katechesen
Demokr	Demokrit
Diod. Sic	Diodorus Siculus
DK	Diels, Hermann – Kranz, Walther (Hg.), Die Fragmente der Vorsokratiker, Griechisch und Deutsch, 6. verb. Aufl., Bde. 1–3, Berlin 1951 f.
Epict	Epiktetus
– Diss	– Dissertationes
Eur	Euripides
– Bakch	– Bacchae
– Herakleid	– Heraclidae
– Hipp	– Hippolytus
– Phoin	– Phoenissae
– Troad	– Troades
Galen	Galenus
Hdt	Herodotus, Historiae
Hieron	Hieronymus
– Pasch	– In die dominica Paschae
Hippokr	Hippokrates
– Ep	– Epistulae
Hippol	Hippolyt von Rom
– Apost. Trad	– Apostolische Tradition
– Kir. Ordng	– Kirchenordnung
Hyg. Grom	Hyginus Gromaticus
Imit. Soph	Imitatio Sophoclis
Iren	Irenäus von Lyon
– Haer	– Adversus haereses
Iun. Nips	Iunius Nipsus
Joh. v. Dam	Johannes von Damaskus
– Exp	– Expositio fidei
– Perit	– De circumcissione (Περὶ τῆς περιτομῆς)
Joh. Mosch	Johannes Moschus
– Pr. Spir	– Pratum Spirituale
Jos	Josephus Flavius
– Ant	– Antiquitates Judaicae
– Ap	– Contra Apionem
– Bell	– De bello Judaico
Just	Justin der Märtyrer
– I Ap	– 1. Apologie

– II Ap	– 2. Apologie
– Dial	– Dialog mit Tryphon
Lampr	Lampridius
– Ant. Hel	– Antoninus Heliogabalus, s. Hohl, Ernestus – Samberger, Ch. – Seyfarth, W. (Hg.), <i>Scriptores Historiae Augustae</i> , 2. korr. Ausg., Bde. 1 u. 2 (BSGRT), Leipzig 1965
Luc	Lukian
– Alex	– Alexander
– Hist	– Quomodo historia conscribenda sit
Melito	Melito von Sardes
– KatFragm	– Katenen-Fragment; zitiert nach B. Lohse, <i>Die Passa-Homilie des Bischofs Meliton von Sardes</i> , hg. v. Bernhard Lohse (TMUA XXIV), Leiden 1958, S. 6
– Pas	– Passahomilie
MCon	Midrasch Conen; zitiert nach Jellinek, Adolph (Hg.), <i>Bet ha-Midrasch</i> (hebr.). Sammlung kleiner Midraschim und vermischter Abhandlungen aus der älteren jüdischen Literatur, 2. Bd., 3. Aufl., Jerusalem 1967, S. 23–29
Nonn	Nonnus
– Dion	– Dionysiaca
P. Bodm	Bodmer Papyrus
P. Oxyrh	The Oxyrhynchus Papyri
Philo	Philo von Alexandrien
– Prob	– Quod omnis probus liber sit
Plato	Platon
– Crat	– Kratylus
– Leg	– Leges
– Phil	– Philebus
– Prot	– Protagoras
– Rep	– De re publica (Politeia)
– Theaet	– Theaetetus
– Tim	– Timaeus
Plin. d. Ä.	Plinius der Ältere
– Nat	– Naturalis historia
Plot Enn	Plotin Enneaden
Plut	Plutarch
– Crass	– Crassus
– Dem	– Demosthenes
– Demetr	– Demetrius
– Mor	– Moralia
– Rom	– Romulus
Polyb	Polybius
– Hist	– Historien

Sallust	Sallust Serenus
– Deis	– De deis
Sic. Flacc	Siculus Flaccus
Soph	Sophokles
– Phil	– Philoktet
Tert	Tertullian
– Bapt	– De Baptismo
– Coron	– De corona
– Marc	– Adversus Marcionem
Theoph. Ant	Theophilus Antiochenus
– Autolyc	– Ad Autolyicum
Theophr	Theophrast
– Sens	– De sensu
VitProph	Vitae Prophetarum
Xen	Xenophon
– Ages	– Agesilaus

Kapitel 1

Einleitung

Handelt es sich bei den Tauftypologien in I Kor 10 und I Petr 3 um Fremdkörper oder um integrative Bestandteile der neutestamentlichen Tauftheologie? Für das Taufverständnis des Neuen Testaments ist die Beschäftigung mit diesem Problem alles andere als unwesentlich, denn die mit der Taufe verknüpften Motive stehen für *die* zentralen Wasser-Rettungstaten des Alten Testaments. Eine Beantwortung der eingangs gestellten Frage setzt eine umfassende, bislang fehlende Analyse der Einzelkomponenten der Tauftypologien und ihrer Beziehungen zueinander voraus.

Die heute nicht mehr unmittelbar einsichtige Zusammenschau von Taufe mit Sintflutgeschehen oder Schilfmeerdurchzug scheint wenigstens für einen Teil der ursprünglichen Adressatinnen und Adressaten selbstverständlich gewesen zu sein. Ihnen brauchte die Berechtigung einer Tauftypologie nicht erst bewiesen zu werden, die wenigen Andeutungen in I Kor 10 und I Petr 3 genügten. Tauftypologien waren nicht Ergebnis, sondern „nur“ Mittel innerhalb einer Argumentation mit ganz anderer Zielrichtung. Worin aber bestand ihr argumentatives Potential?

Die knappen Erwähnungen von „Sintflut“ und „Schilfmeer“ zogen vielfältige Assoziationen nach sich. Hinter ihnen standen komplexe Sinnzusammenhänge, die für die Autoren und zumindest für durch die jüdische Tradition geprägte Leserinnen und Leser zwischen den Zeilen mitschwangen. Die von Paulus und dem Verfasser des 1. Petrusbriefes verwendeten Bilder waren an Suggestivkraft für die Zeitgenossen kaum zu übertreffen, sie gehörten nicht bezugslos einer fernen Vergangenheit an, sondern bestimmten die Gegenwart: Des Schilfmeerdurchzugs erinnert sich jeder Jude alljährlich anlässlich des Passafestes, als sei er selber dabei gewesen (Ex 13,3.8; mPes X,5)¹, und mit der Sintflut verband sich nach alttestamentlichem Verständnis die entscheidende Weichenstellung für die Entwicklung der Völker (Gen 9,25–32; 10,1–32) und für die Geschichte der Menschheit überhaupt.²

¹ G. STEMBERGER, Pesachhaggada, in: ders., Studien, S. 357–374, zeigt, daß sich die Passahaggada in ihrer tradierten Form nicht in vormischische Zeit zurückführen läßt; für das ihr zugrundeliegende Geschichtsverständnis jedoch gilt: „Die Vorstellung einer die Zeiten übergreifenden Aneignung der Heilsgeschichte durch jeden einzelnen geht sicher in biblische Zeit zurück“, DERS., Pesachhaggada, S. 369. Vgl. die grundsätzlichen Bemerkungen zur Vergegenwärtigung von Heilsgeschichte im Festritus bei O. CASEL, Osterfeier, JLV 14 (1938), S. 47.

² Schon im antiken Judentum stand der Terminus „Söhne Noahs“ (בני־נוח) synonym für die ge-

Ein Ausloten des durch Motive und Wortwahl abgesteckten Verstehenshorizontes ist Vorbedingung für das Erfassen der Intention der Tauftypologien. Erst auf der Basis dieser Detailuntersuchungen läßt sich entscheiden, ob die Tauftypologien bei Paulus und im 1. Petrusbrief in einer einheitlichen Grundanschauung wurzeln oder ob die Berührungspunkte rein formaler Natur sind und die Unterschiede letztlich überwiegen. Sofern sich ein *gemeinsamer* traditionsge- schichtlicher Hintergrund von Tauftypologien und neutestamentlicher Tauftheologie aufweisen läßt, ist damit eine nicht zu ignorierende Voraussetzung für das Verständnis letzterer geschaffen.

Die Tauftypologien führen in der traditionellen Exegese eher ein Schattenda- sein. Die Verbindung von Taufe und alttestamentlichen Rettungstaten wirft auf den ersten Blick mehr Fragen auf, als sie beantwortet,³ besonders I Petr 3,18–22 gilt als eine der dunkelsten Passagen des Neuen Testaments.⁴ So ist es verständ- lich, daß Exegetinnen und Exegeten, die sich um eine Gesamtdarstellung neu- testamentlicher Taufauffassungen bemühen, mit den vermeintlich klaren und unzweideutigen Aussagen beginnen und die so rekonstruierte Theologie als In- terpretament der Tauftypologien verwenden.

Statt eine bestimmte Tauftheologie zugrunde zu legen, in die, als einen ferti- gen Rahmen, nachträglich die Tauftypologien eingepaßt werden, beschreitet diese Untersuchung den umgekehrten Weg und nimmt, unabhängig von theolo- gischen Gesamtzusammenhängen, ihren Ausgangspunkt bei den Tauftypologien

samte nichtjüdische Menschheit; er galt als Unterscheidungskriterium zwischen Juden und Nicht- juden (mNed III,11). Spätestens im zweiten Jahrhundert werden die „noachidischen Gebote“ im rab- binischen Schrifttum zu einer festen Größe. Während die Juden die Tora empfangen haben, ist den Söhnen Noahs die Einhaltung eines (ethischen) Minimalprogrammes auferlegt (tAZ VIII,4; bSan 56a ff.; vgl. Act 15,20; BerR 16,5 f. zu 2,16). L. FINKELSTEIN, *Examples*, JBL 49 (1930), S. 21–25, nimmt eine Entstehung der noachidischen Gebote in makkabäischer Zeit an. Gegen eine Frühdatie- rung votiert K. MÜLLER, *Tora*, S. 34–47, er geht von ihrer Entstehung im Kreise der Schüler Rabbi Aki- bas in der Zeit der Hadrianischen Verfolgungen aus; DERS., *Tora*, S. 48–51.

³ Die Parallelisierung von Schilfmeer und Taufe in I Kor 10 empfindet H. HÜBNER, *Theologie* Bd. 2, S. 169, als wenig gelungen: „Daß sich dabei Inkonsistenzen ergeben, kümmert ihn [Paulus] nicht. Die Väter seien in der Wolke und im Meer getauft worden. Und das trotz der alttestamentlichen Aus- sage, daß die Israeliten trockenen Fußes durch das Meer gegangen seien!“

N. BROX, *Petrusbrief*, S. 179, urteilt über den Vergleich von Sintflut und Taufe in I Petr 3,21: „In- halts- und Form-Analysen zeigen, daß auch V 21 in den Fundus ‚überschüssig‘ mitzitiert Aussagen gehört, die dem Verfasser nicht zentral thematisch, sondern rein assoziativ zum Motiv ‚leidender Chris- tus‘ in die Feder flossen.“

⁴ Schon Martin LUTHER hatte seine Schwierigkeiten mit I Petr 3,19–22: „Das ist eyn wunderlicher text und eyn finsterer spruch, als freylich eyner ym newen Testament ist, das ich noch nicht gewiß weyß, was S. Peter meynet“, WA 12, S. 367.

F. TORM, *Hermeneutik*, S. 224, muß zu I Petr 3,20 f. feststellen, daß „die geistige Verwandtschaft des Typus mit dem Antitypus äußerst gering ist.“ Noch deutlicher wird A. R. C. LEANEY, *Peter*, S. 53: „we must accuse our author of a strange idea of prefiguration, for the water of the Flood destroyed while that of baptism saves“. Vgl. P. J. ACHEMEIER, *Peter*, S. 268, zu I Petr 3,21: „Hardly less obscure is the positive half of the contrast“.

selbst: Sie fragt nach dem, was eine Tauftypologie konstituiert, und setzt an bei den Elementen, die allen drei Gliedern der beiden Tauftypologien, nämlich Taufe, Sintflutgeschehen und Schilfmeerdurchzug, gemeinsam sind.

Der Ansatz bei den durch die Texte unmittelbar vorgegebenen Gemeinsamkeiten und die Konzentration auf die eigentlichen Vergleichspunkte bewahren vor dem Eintrag theologischer Prämissen und einer unsachgemäßen Allegorisierung der einzelnen Glieder der Tauftypologien. Zugleich wird die Option offengelassen, ausgehend von den deutlich vor Augen liegenden Verknüpfungen, auf damit in Zusammenhang stehende Nebenverbindungen zu stoßen.

In den Tauftypologien werden Taufe und alttestamentliche Rettungstaten bzw. ihre Protagonisten auf verschiedenen Ebenen zueinander in Beziehung gesetzt. Wird innerhalb dieses Beziehungsgeflechtes die eine Seite erhellt, fällt dadurch auch ein Licht auf die andere. Wenn also deutlich wird, was Paulus und den Verfasser des 1. Petrusbriefes zur Wahl gerade dieser alttestamentlichen Taufbezüge bewogen hat, wie sie verstanden wurden und worin das Proprium des Vergleichs besteht, kann daraus auf das dahinterstehende Taufverständnis geschlossen werden.

Die den Tauftypologien und ihren Einzelgliedern gemeinsamen Elemente sind auf drei unterschiedlichen Ebenen angesiedelt. Eine Analyse der Tauftypologien darf, wenn sie der Vielschichtigkeit der Materie gerecht werden will, nicht auf einzelne der im folgenden genannten Aspekte, etwa den terminologischen oder den traditionsgeschichtlichen, beschränkt bleiben.

Entsprechend der „Lage“ der Gemeinsamkeiten betrachtet der analytische Teil der Untersuchung das Phänomen „Tauftypologie“ aus drei verschiedenen Blickwinkeln:

1. Der terminologische Aspekt: Beide Seiten der Tauftypologien sind durch die Termini τύπος oder ἀντίτυπος aufeinander bezogen. Die Klärung dieser widersprüchlich gedeuteten Begriffe bildet die Voraussetzung für das Verständnis der Beziehung, in der die Taufe zu ihrem Pendant steht: Handelt es sich um gleichwertige oder gegensätzliche Glieder, ist das eine dem anderen qualitativ, temporär etc. übergeordnet?
2. Der materiale oder mediale Aspekt: Zentrales Element bei Taufe, Sintflutgeschehen und Schilfmeerdurchzug ist das Wasser. Welches Wasserverständnis liegt jeweils zugrunde? Welches Potential steckt im Medium „Wasser“, und was vermag dieses Medium *nicht* zu leisten?
3. Der effektive Aspekt: Alle drei Ereignisse bedeuten eine Zäsur, bewirken eine grundlegende Veränderung und sind Auftakt zu einem neuen Leben. Wie wirken sie, und worin unterscheiden sie sich von anderen Vorgängen oder Riten? Ziel, Folgen und Urheber der Wassertaten sind vor ihrem traditionsgeschichtlichen Hintergrund zu verorten.

Sowohl das traditionelle Verständnis des Wortes τύπος (oder ἀντίτυπος) als

auch die Deutung des Motives „Wasser“ lassen Exegetinnen und Exegeten freie Hand bei der Auswahl ihrer Interpretation. Τύπος kann z. B. im Kontext der Tauftypologien als Vorbild oder als Abbild verstanden werden, und Wasser wird sowohl als lebenerhaltendes als auch als vernichtendes Element gedeutet. Da bislang keine hinreichenden Kriterien erarbeitet wurden, wann und unter welchen Bedingungen sich welche der gegensätzlichen Auffassungen nahelegt, stand auch die bisherige Interpretation der Tauftypologien auf ungesichertem Grund.

Die Klärung eines Begriffs läßt sich ebensowenig wie die eines Motivs allein auf der Basis einzelner neutestamentlicher Belege durchführen, die Einzelanalysen in den ersten beiden Kapiteln sind deshalb umfassend und allgemein angelegt. Sie können als in sich geschlossene Untersuchungen betrachtet werden, deren Erträge z. T. über das für die Interpretation der Tauftypologien Erforderliche hinausgehen.

Das separate Vermessen der verschiedenen Dimensionen eines Gegenstandes zielt auf seine Erfassung in der Gesamtschau. Entsprechend bietet der zweite Teil der Untersuchung die Synthese der zuvor erhobenen Einzelergebnisse. Es wird erörtert, ob und inwiefern Terminologie und Motive zusammengehören und sich gegenseitig stützen und interpretieren. Im Eingangskapitel des zweiten Hauptteils wird das in philologischer, motivgeschichtlicher und wirkungsspezifischer Perspektive Erarbeitete für die eigentliche Exegese der Tauftypologien in I Kor 10 und I Petr 3 fruchtbar gemacht. Die Exegese bildet die Basis für die Beantwortung der eingangs gestellten Frage: Sind die Tauftypologien der mißglückte Versuch, ungeeignetes alttestamentliches Material aufgrund einiger äußerlicher Gemeinsamkeiten in die Taufform zu pressen, oder befindet sich das hinter den Tauftypologien stehende Taufverständnis in den entscheidenden Punkten im Gleichklang mit den sonst bei Paulus und im 1. Petrusbrief begegnenden theologischen Aussagen?

Ist letzteres der Fall, steht zu erwarten, daß ein Verständnis des Wesens der Tauftypologien und der Funktion ihrer Elemente Entscheidungen in umstrittenen Fragen der neutestamentlichen Tauftheologie ermöglicht und darüberhinaus neue Akzente zu setzen vermag. Der „praktische Wert“ einer solchen Theologie der Tauftypologien läßt sich u. a. daran ablesen, für welche Problemkreise sie Lösungsansätze bietet; dazu zählen z. B. die Wirkweise der Taufe, die Begründung ihrer Notwendigkeit, das Verhältnis von Taufe und Kreuz, ihre Einmaligkeit, die Unmöglichkeit der Selbsttaufe und die Kindertaufe.

1.1 Methodik

Bei den von Paulus und dem Verfasser des I Petr mit der Taufe parallelisierten Elementen der Sintflut- und der Schilfmeererzählung handelt es sich um urjüdi-

sche Motive.⁵ Die Frage nach den hinter den Tauftypologien⁶ stehenden Traditionen ist folglich zuerst einmal eine Frage nach den *jüdischen* Hintergründen.⁷ Zweierlei ist zu untersuchen:

1. Inwieweit befindet sich die Rezeption von Gen 6–9 und Ex 14 f. durch die beiden neutestamentlichen Autoren im Einklang mit jüdischen Traditionen;
2. an welchen Stellen lassen sich Neuerungen aufweisen?

Im letztgenannten Fall ist zu analysieren, ob sich das Neue organisch aus dem breiten Spektrum jüdischen Denkens ableiten und als dessen Weiterentwicklung begreifen läßt oder ob es sich um echte Brüche mit der Tradition handelt und andere, nicht-jüdische traditionsgeschichtliche Strömungen prägend wirksam geworden sind. Sowohl Traditionswahrung als auch Abweichungen – wobei zu klären ist, was eine Diskontinuität motiviert hat – sind Schlüssel zum Verständnis der die Tauftypologien tragenden Theologie.

Eine Auseinandersetzung mit außerjüdischen Richtungen (Mysterienkulte, philosophische Strömungen, Gnosis etc.) findet nicht um ihrer selbst willen statt, sondern kommt nur dann zum Tragen, wenn Vorstellungen in I Kor 10 und I Petr 3 nicht oder nur teilweise aus dem jüdischen Kontext erhellt werden können. Läßt sich zeigen, daß die Tauftypologien und die dahinterstehenden Anschauungen weitgehend im Kontext des Judentums zu verstehen sind, so ist damit kein Urteil gefällt über die traditionsgeschichtliche Herkunft der *gesamten* Theologie des Paulus und des Verfassers des I Petr.

Wenn von einem „jüdischen Hintergrund“ gesprochen wird, heißt das nicht, daß ein einheitliches Judentum vorausgesetzt wird. Das dominierende rabbinische Judentum der Zeit nach der Zerstörung des Tempels läßt sich nicht in die Zeit vor 70 projizieren. Zurecht warnt G. Stemberger vor unkritischen Rückschlüssen aus der rabbinischen Literatur auf die Zeit des zweiten Tempels.⁸ Er

⁵ Warum die Bezeichnung von Taufe als περιτομή ἀχειροποιήτος (Kol 2, 11) nicht unter die eigentlichen Tauftypologien zu rechnen ist, wird im zweiten Teil der Arbeit begründet (s. u. Seite 179–186).

⁶ Der Begriff Typologie wird wertungsfrei, ohne Hierarchisierung gebraucht und bezeichnet die Verwendung alttestamentlicher Motive zur Erklärung oder Veranschaulichung neutestamentlicher Inhalte. Zwischen dem Terminus τύπος und der hermeneutischen Bezeichnung „Typologie“ besteht keine notwendige oder kausale Wechselbeziehung. Nicht überall, wo der Terminus τύπος fällt, liegt eine Typologie vor (z. B. Joh 20, 25), und eine Typologie kommt unabhängig von der Erwähnung ihres Namenspenders zustande (z. B. Gal 4, 21–31). Auf eine allgemeine hermeneutische Diskussion von Wesen, Herkunft und Funktion der neutestamentlichen oder christlichen Typologien muß im Rahmen dieser Arbeit verzichtet werden.

⁷ Bezogen auf die Traditionen der *Taufdurchführung* kommt G. KRETSCHMAR, *Geschichte, Leit. V*, S. 53, zu dem Ergebnis, er wisse „keine einzige, in frühchristlichen Taufriten nachweisbare Handlung, die unmittelbar aus *hellenistischen Mysterienkulten* [Hervorhebung im Orig.] übernommen sein müßte“. Weiter heißt es in: DERS., *Geschichte*, S. 54: „Hinsichtlich der christlichen Taufriten bleibt es also bei dem erstaunlichen Resultat, daß sie und die ihnen zugrunde liegenden alten Interpretationen der Taufe durchweg aus dem palästinensisch-syrischen Raum stammen.“

⁸ Gern werden frühe rabbinische Schriften als vermeintlich zeitgenössische Quellen unkritisch zur Illustration und Interpretation neutestamentlicher Texte herangezogen; Beispiele bei G. STEMBERGER, *Pesachhaggada*, in: DERS., *Studien*, S. 357–359.

zeigt exemplarisch, daß die Mekhilta⁹ und die in der Mischna belegten Elemente der Passahaggada¹⁰ in ihrer vorliegenden Form nicht bis in das erste Jahrhundert zurückführbar sind.¹¹

Die zeitliche Bestimmung jüdischer Traditionen mithilfe von Rabbinennamen ist nur ein relatives und ungenaues Instrument der Quellenbewertung. Das Phänomen der Pseudepigraphie macht keinen Bogen um Rabbinica. Hinzuzufügen ist, daß selbst bei sicher in der vor-neutestamentlichen Zeit anzusetzenden Einzeltraditionen nicht eo ipso die Gewähr dafür gegeben ist, daß diese Traditionen von neutestamentlichen Autoren auch rezipiert wurden oder sie beeinflußt haben.

Einem übertriebenen Positivismus auf der einen Seite entspricht auf der anderen ein ungerechtfertigter pauschaler Skeptizismus gegenüber allen nicht sicher datierbaren rabbinischen Quellen. Die Erkenntnis, daß z. B. die *schriftlich fixierten* Versionen der Passahaggada erst der Zeit nach Jabne entstammen, erlaubt nicht den Umkehrschluß, daß zentrale Elemente der Passahaggada oder einzelner Midraschim in neutestamentlicher Zeit noch nicht existiert haben können.

Jüdische und christliche Anschauungen dieser Epoche wurzeln in der ihr vorangehenden Tradition und bilden gleichzeitig die Basis für spätere Überlieferung. Diese späteren Traditionen lassen, sofern keine Diskontinuität oder ein aus der Nachtempelära resultierendes Interesse erkennbar ist, Rückschlüsse auf den Wurzelgrund zu, den sie mit dem Neuen Testament teilen. So läßt sich für bestimmte, durchgängig vorhandene Elemente ein Traditionskontinuum beschreiben. Zum Beispiel ist, wie noch zu zeigen sein wird, ein spezifisches, bipolares Wasserverständnis für die wichtigsten jüdischen Gruppen von alttestamentlicher Zeit an bis in die Spätantike (und darüber hinaus) bestimmend. Andere Wasserkonzeptionen haben innerhalb des jüdischen Traditionskontinuums keinen Sitz im Leben. Zur Nachzeichnung und Veranschaulichung eines solchen Kontinuums können auch nicht-sicher datierbare oder eindeutig spätere Texte, die meist fixierte Endpunkte einer langen mündlichen Tradition sind, beitragen. Voraussetzung der Hinzuziehung ist derselbe kritische Umgang mit ihnen, der bei der Exegese biblischer Texte selbstverständlich ist. Ein unreflektiertes Nutzen des an sich wertvollen Billerbeck'schen Zitatenschatzes verbietet sich.¹²

Voraussetzung für den Nachweis der Existenz eines bestimmten Traditionskontinuums, das für die in Frage kommende Zeit nicht ein bloßes Postulat sein soll,

⁹ G. STEMBERGER, *Datierung*, in: DERS., *Studien*, S. 253–304.

¹⁰ G. STEMBERGER, *Pesachaggada*, in: DERS., *Studien*, S. 357–374.

¹¹ Zu *Datierung und Gebrauch rabbinischen Materials* vgl. auch E. P. SANDERS, *Judaism*, S. 63–69.

¹² Vgl. E. P. SANDERS, *Judaism*, S. 235: „Billerbeck's *Kommentar* [kursiv im Orig.] should not be used by those it was designed to serve: New Testament scholars who have no ready independent access to Rabbinical material.“

sind freilich Quellen und Traditionen, die sich sicher in vorchristlicher Zeit verankern lassen. Hierzu zählen in erster Linie das Alte Testament, Apokryphen, frühe Pseudepigraphen und die Schriften aus Qumran.

Philo nimmt historisch und geistesgeschichtlich eine Zwischenposition ein. In dieser Arbeit ist er, wie auch die antiken griechischen Schriftsteller und Philosophen, vor allem für das Typos-Verständnis in der griechischen Literatur und als Zeuge des dahinterstehenden Weltbildes von Bedeutung.

Eine Sonderrolle kommt der Archäologie zu. Je für sich ließe sich auf materielle Überreste der Tempel Epoche und auf Texte, die aus der Zeit nach der Tempelzerstörung stammen, nicht bauen. Doch wenn diese unterschiedlichen Quellen und Quellentypen einander bestätigen und das Material durch Texte zum Sprechen gebracht wird, sind gute Voraussetzungen für eine sichere Verortung der Gültigkeit des in den Texten Beschriebenen in der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts vorhanden.

Von entscheidender Bedeutung ist dieses Sich-gegenseitige-Stützen und Interpretieren von archäologischen Ergebnissen und schriftlichen Quellen für das Verständnis der zur Zeit Jesu tatsächlich praktizierten Wasserriten und der dahinterstehenden Auffassungen. Es erweist sich, daß die Geschichtsschreibung des Josephus in bezug auf die hier entscheidenden Angaben als zuverlässig gelten kann und daß die Wasser-Anweisungen des Mischnatraktates Mikwaot ihre Basis in den rituellen Reinigungen des Tempelkultes haben und nicht als Projektionen aus rabbinischer Zeit erklärbar sind.

Damit stehen die Ergebnisse der ersten beiden Kapitel (Terminologie und Medium/Materie) auf durch Quellen abgesichertem Grund. Sie bilden die Basis für die Ausführungen der dritten Einheit (Effekt und Ziel), in der es um Konzeptionen und Vorstellungen geht: Was bewirken die unterschiedlichen Wasserarten und welche Auswirkungen hat ihre Anwendung auf den betroffenen Menschen?

Vorstellungen und Theologien bieten für sich genommen Spielraum für unterschiedliche und u. U. auch gegensätzliche Deutungen und Einordnungen. Wenn jedoch ein mehrdeutiger Überbau partiell fixiert, an Materie gebunden und mit eindeutigen, an den Quellen nachprüfbar und datierbaren Ergebnissen verknüpft werden kann, reduziert sich die Fülle der Interpretationsmöglichkeiten beträchtlich. Die Umriss des oben benannten Traditionskontinuums lassen sich nachzeichnen und sind in einem nächsten Schritt an sonstigen, zeitlich schwer einzuordnenden Quellen zu überprüfen. Übereinstimmungen, aber auch Diskontinuitäten und Brüche werden benennbar.

Die Vertrautheit mit allgemeinen Einleitungsfragen zu den verschiedenen, im Rahmen der Untersuchung zur Sprache kommenden Büchern, Briefen und sonstigen Texten sowie die Kenntnis der Grundzüge der mit ihnen verbundenen Diskussion müssen aus Raumgründen vorausgesetzt werden. Die forschungsgeschichtliche Einordnung und die Auseinandersetzung mit Meinungen und Er-

kenntnissen anderer Forscherinnen und Forscher findet im Zusammenhang mit den jeweils zur Debatte stehenden Einzelproblemen statt.¹³

¹³ Die Zitation aus Quellschriften folgt den gebräuchlichen Zählungen, dabei werden die Tosefta nach der Ausgabe von M. S. ZUCKERMANDEL und der Talmud Jeruschalmi nach dem Krotoschiner Druck angeführt. Abkürzungen richten sich nach dem von S. M. SCHWERTNER herausgegebenen Abkürzungsverzeichnis der TRE. Dort nicht aufgeführte Abkürzungen finden sich in einer Übersicht auf Seite XII ff. Übersetzungen stammen, soweit nicht anders vermerkt, vom Verfasser.

ERSTER TEIL: ANALYSE

Kapitel 2

Terminologie: Das Bedeutungsspektrum des Wortes τύπος

2.1 Problemstellung und Methodik

Nur wenigen Worten des Neuen Testaments wird ein ähnlich weites Bedeutungsspektrum zugestanden wie τύπος.¹ Für etliche der 15 neutestamentlichen Belege ist eine eigene, nicht auf andere übertragbare Spezialübersetzung vorgeschlagen. Lexika und Kommentare erwecken zudem den Eindruck, als könne τύπος zugleich sein eigenes Gegenteil bedeuten, nämlich einerseits Form² (Röm 6,17; Act 23,25) und Vorbild (Tit 2,7), andererseits Geformtes oder Abbild (Act 7,43),³ von Nebenbedeutungen wie den Löchern der Kreuznägeln in Joh 20,25 einmal ganz zu schweigen.⁴

¹ Die von H. MÜLLER, Auslegung, S. 79, im Jahre 1960 erhobene Klage, daß eine „für die Erklärung des Begriffes [...] ausreichende Spezialuntersuchung fehlt“, hat bis heute nichts von ihrer Berechtigung verloren.

² Die Vulgata übersetzt knapp die Hälfte der τύπος-Belege mit forma (Act 7,44; Röm 5,14; 6,17; Phil 3,17; I Thess 1,7; II Thess 3,9; I Petr 5,3).

³ J. E. HEYDE, Typus, FuF 17 (1941), S. 220: „τύπος heißt m. E. also einerseits mehr abwertend (im Gegensatz zum Ganzen des Dinges) *bloßer Umriss (Nachbild)*, andererseits mehr aufwertend (im Gegensatz zum Unwesentlichen am Dinge) *Muster (Vorbild)* [kursiv im Orig.]“

H. MÜLLER, Art. Vorbild, TBLNT 2/2, S. 1331, versucht die Synthese beider Übersetzungsvorschläge (bezogen auf Philo und verschiedene Stellen des Neuen Testaments) auf einer höheren Ebene, indem er τύπος versteht als „die *allgemeine Form* [kursiv im Orig.], die Urbilder (Vorbilder) und Abbilder kennzeichnet“; vgl.: DERS., Auslegung, S. 90.92. Geholfen ist durch diesen Kunstgriff allerdings nicht, denn es bleibt weiterhin jedesmal zu entscheiden, ob der Vorbild- oder der Abbildaspekt im Vordergrund steht. Kriterien dafür, was jeweils gemeint ist, kann H. MÜLLER nicht liefern; die Wahl wird dem Gutdünken der Exegetinnen und Exegeten überlassen. Ungeklärt bleibt des weiteren, warum gerade an Stellen, an denen es auf Genauigkeit ankommt (z. B. Act 7,43 f. und Röm 5,14), ein so allgemeiner Ausdruck gewählt wird, obwohl doch genügend exakt bestimmende Worte für Vor- und Abbild zur Verfügung standen.

⁴ „Eine ntl. untypische, geradezu massiv realistische Bedeutung“, so G. SCHUNACK, Art. τύπος, EWNT III, Sp. 893. Es stellt sich die Frage, welcher der vielfältig übersetzten neutestamentlichen Belege für einen „typischen Typus“ steht.

Doch damit nicht genug. Auch in sich sind die Bedeutungsvarianten keineswegs eindeutig. So wird „Vorbild“, um nur eines herauszugreifen, als das vollkommene Urbild von Unvollkommenem (Act 7,44; Hebr 8,5), als ethisches Vorbild (Phil 3,17; I Thess 1,7) oder als Vorläufer des vollkommenen oder des den Typos antithetisch aufhebenden Antitypos verstanden (Röm 5,14).⁵

Die Beziehung von *τύπος* zu seinem vermeintlichen Pendant *ἀντίτυπος* ist ebenfalls nicht befriedigend geklärt⁶: In Hebr 9,24 figuriert der von Händen gefertigte Tempel als „bloßer Antitypus“ des wahren Heiligtums; dagegen wird in I Petr 3,21 die christliche Taufe wohl kaum als „bloßer Antitypus“ des Sintflutgeschehens oder des Sintflutwassers zu verstehen sein.

Zur Lösung dieses Dilemmas und zur Verhinderung willkürlicher Auslegung, die aus dem umfangreichen Bedeutungsarsenal sich die jeweils genehme Verstehensmöglichkeit herausgreift, erweisen sich übliche Erklärungsmuster als untauglich: Der Versuch einer Ableitung aus verschiedenen Wortwurzeln⁷ ist allein schon deshalb fruchtlos, weil kein antiker Autor sich bei seiner *τύπος*-Verwendung einer solchen Differenzierung auch nur im Ansatz erkennbar bewußt ist. Auszuschließen ist ferner eine Verteilung der gegensätzlichen Bedeutungen (*τύπος* als Vor-/Urbild oder Abbild) auf verschiedene Phasen der Sprachentwicklung, denn die scheinbar polare Verwendung begegnet durchgängig in der klassischen Literatur (z. B. Hdt III,88; Plato, Leg IX 876e), in der Septuaginta (Ex 25,40; Am 5,26) und bei den Kirchenvätern (z. B: Athenag, Leg 17,2;⁸ Just, Dial 41,4). In Act 7,43 f. finden sich beide Vorstellungen in zwei aufeinanderfolgenden Versen.

Für zusätzliche Verwirrung sorgt, daß sowohl eine hermeneutische Methode⁹ als auch die „Typologie“ als Gattungsbegriff dem Wort *τύπος* ihren Namen verdanken, was eine nicht bestehende Nähe oder gar Kongruenz suggeriert. Denn „Typologie“ ist weder an das Erscheinen des Wortes *τύπος* gebunden (z. B. Gal 4,21–31), noch muß da, wo von *τύπος* die Rede ist, eine Typologie vorliegen (z. B. Act 23,25; I Petr 5,3).¹⁰ Trotzdem färbt die meist theologisch motivierte

⁵ Vgl. L. GOPPELT, *Typos*, S. 245.

⁶ F. TORM, *Hermeneutik*, S. 223, deutet den Antitypus als überlegene, zukünftige Entfaltung des Typus, muß aber einräumen: „In Hebr. 9,24 ist das Wort Antitypus dagegen = Typus gebraucht“; Belege für ein solches *ἀντίτυπος*-Verständnis lassen sich nicht anführen. Vgl. L. GOPPELT, *Typos*, S. 120.139.

Termini, die als Grundlage für weitreichende Schlußfolgerungen und hermeneutische Konzeptionen dienen, werden beliebig und austauschbar: U. LUZ, *Geschichtsverständnis*, S. 54 Anm. 63, erläutert: In Barn „13,5 bezeichnet ‚typos‘ den Antityp.“

⁷ Die Herkunft des Wortes ist umstritten. A. v. BLUMENTHAL, *ΤΥΠΟΣ*, *Hermes* 63 (1928), S. 391 ff., verweist auf die Schwierigkeiten der üblichen etymologischen Ableitung des Wortes *τύπος* von *τύπτω* (schlagen).

⁸ Stellenangabe nach der Ausgabe von M. MARCOVICH.

⁹ Vgl. L. GOPPELT, *Typos*, S. 1–22; R. BULTMANN, *Ursprung*, in: ders., *Exegetica*, S. 369–380; W. EICHRODT, *Exegese*, in: VT. S IV (1957), S. 161–180.

¹⁰ „Die Hauptschwierigkeit besteht darin, daß nirgends im N. T. eine Definition [für „Typologie“] gegeben oder vorausgesetzt wird. Dafür ist auch der Begriff ‚typos‘ nicht verwendbar, da er einen

Autorenregister

Antike Autoren finden sich im Peronen- und Sachregister bzw. Stellenregister.

- Achtemeier, P. J. 2, 134, 145, 146, 150,
152, 155, 158, 160
Amsler, S. 40
Aland, K. u. B. 13, 27, 28, 154, 155
Angerstorfer, I. 11
Arnold, C. E. 180, 183, 185
Auer, J. 186
Auerbach, E. 38, 51, 137
Aus, R. 73, 112
Avemarie, F. 90
- Bachmann, Ph. 137
Balz, H. 137
Barrett, C. K. 137, 175, 176, 185
Barth, G. 88, 104, 110, 112, 152, 196
Baumgärtel, F. 200
Beare, F. W. 146, 149, 150
Beasley-Murray, G. R. 68, 80, 91, 95,
145, 148, 186, 190, 191, 196
Becker, J. 92
Benoît, A. 91
Berger, K. 164, 176, 177
Bergfeld, W. 25
Best, E. 134, 135, 146, 149, 150
Betz, O. 53, 91, 128
Bietenhard, H. 104, 191
Bigg, C. 135, 149
Billerbeck, P. 85, 123, 124
Blumenthal, A. v. 10, 26, 39
Böcher, O. 79, 85, 88, 100, 152
Boer, M. C. de 195
Bookhagen, R. 172
Bornemann, W. 151
Bousset, W. 137
Bovon, F. 94
Brandenburger, F. 45, 167, 170, 171
Brandt, W. 89, 103
Braun, H. 53, 165
- Brawer, A. J. 61
Brox, N. 2, 133, 147, 148, 149, 152,
157, 159
Bruce, F. F. 137
Büchsel, F. 121
Bultmann, R. 10, 11, 40, 47, 53, 68, 77,
106, 170, 171, 191
- Casel, O. 1, 103
Clemen, C. 88
Conzelmann, H. 16, 17, 73, 137, 138,
141, 185
Cook, D. 146
Cooke, G. A. 101
Cranfield, C. E. B. 146
Cross, F. L. 134
- Dahl, N. A. 83, 88
Dalton, W. J. 51, 146, 149, 150, 152,
158
Daniélou, J. 70, 76, 91, 137, 186
Daube, D. 197
Davids, P. H. 134, 149, 150, 152
Davies, W. D. 107, 171, 197
Deines, R. 55, 60
Delling, G. 53, 77, 86, 91, 96, 101, 104,
183, 186, 190, 191, 196
Denniston, J. D. 157
Dessau, H. 35
Dibelius, F. 53, 95
Diestel, L. 141, 142
Dietzfelbinger, Ch. 176, 206
Diringer, D. 57, 125
Dodd, C. H. 107, 194, 197
Dölger, F. J. 118
Duhm, B. 65, 66, 99
Dunn, J. D. G. 44, 45, 46, 47, 180, 183,
185, 186, 188, 190

- Eichholz, G. 162
 Eichrodt, W. 10, 40, 44, 101, 187
 Elliger, K. 100
 Eltester, W. 128, 171
 Ernst, J. 60, 81, 86, 89, 90, 91, 93, 94, 97, 99

 Fee, G. D. 137, 141
 Feldmeier, R. 153, 197
 Finegan, J. 55, 56, 80
 Finkelstein, L. 2
 Flusser, G. 88, 91, 97, 186
 Fohrer, G. 65, 77, 99, 101
 Fraine, J. de 162
 Frankemölle, H. 132, 150
 Friedrich, J. 57, 58

 Gagnon, R. A. J. 22, 137
 Galley, K. 11, 12, 47, 142, 187
 Gavin, F. 83, 103
 Gese, H. 83, 97, 144
 Ginzberg, L. 59, 64, 114
 Gnilka, J. 77, 80, 86, 88, 93, 96
 Goldenberg, R. 81
 Goodman-Thau, E. 143
 Goppelt, L. 10, 11, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 27, 29, 40, 44, 51, 52, 67, 113, 137, 139, 148, 149, 152, 153, 174
 Grundmann, W. 77
 Gschwind, K. 146
 Gunkel, H. 111

 Haacker, K. 22, 45
 Haag, H. 87
 Haenchen, E. 171
 Halter, H. 138, 190, 197
 Heinrici, C. F. G. 137
 Héring, J. 137
 Herrmann, F. 127
 Herzer, J. 148, 149, 150, 152, 153, 155, 157, 206
 Hesse, F. 77
 Heyde, J. E. 9
 Hill, D. 152
 Hofius, O. 44, 45, 46, 47, 174, 188, 195, 196
 Holtz, T. 17, 67, 102, 187
 Horst, F. 100

 Hotz, R. 18
 Hübner, H. 2, 40, 137, 139, 141, 152, 180, 185

 Ihmels, L. 98, 191

 Jacob, B. 70, 107, 114
 Jelke, R. 98, 191
 Jellinek, A. 72, 76
 Jeremias, A. 191
 Jeremias, J. 40, 86, 87, 88, 128
 Jervell, J. 171, 189
 Johnson, L. T. 16
 Jüngel, E. 171

 Käsemann, E. 47, 48, 68, 171, 174, 177, 191
 Keller, C.-A. 76
 Kelly, J. N. D. 44, 133, 134, 149, 150, 152, 155
 Kitov, E. 79, 143
 Klein, G. 177, 178, 185
 Knoch, O. 131, 132, 135, 149, 150, 161
 Knopf, R. 134, 149, 150
 Koch, D.-A. 137, 177
 Köckert, M. 129
 König, E. 115, 127
 Kotlar, D. 55, 56, 60
 Krauss, H. J. 30
 Kretschmar, G. 5, 104, 112, 191
 Kühl, E. 149
 Kümmel, W. G. 73
 Kunze, G. 69
 Kuss, O. 73, 95, 98, 113

 Lampe, G. W. H. 18, 19, 25, 44, 137
 Lanczkowski, G. 18
 Leaney, A. R. 2, 151
 Leipoldt, J. 82, 85, 91, 155
 Levy, S. 166, 168, 169
 Lewis, J. 74, 116, 148, 176
 Lietzmann, H. 73, 77, 86, 137
 Lindemann, A. 185
 Loewe, H. 133
 Lohmeyer, E. 91, 92, 95
 Lohse, E. 183, 196
 Lorenzi, L. de 167, 168, 170
 Lubac, H. de 44

- Lundberg, P. 68, 70, 73, 76, 77, 141, 152
Luther, M. 2
Luz, U. 10, 11, 40, 51, 93, 138
- Marcovich, M. 10, 29, 35, 50
Martelet, G. 142
Mau, R. 129
Mayer, R. 89
McGovern, J. T. 77
McRay, J. 55, 56, 80, 89
Mell, U. 86, 130, 164, 173
Meyer, H. 119, 127
Michaelis, W. 87, 99
Michaels, J. W. 131, 134, 151, 153, 159
Michel, O. 40, 44, 128, 162, 169, 170
Mitchell, H. G. 99
Moffatt, J. 133, 137, 149
Montefiore, C. G. 133
Moule, C. F. D. 107, 197
Mowinckel, S. 83, 88
Müller, H. 9, 11, 16, 17, 19, 25, 29, 40, 44, 45, 48, 51,
Müller, Karlheinz 167, 168, 170
Müller, Klaus 2
Müller, U. B. 67
Munier, C. 91
Murmelstein, B. 73, 167
- Nestle, E. 113
Nixon, R. E. 146, 155
Noth, M. 111
Nygren, A. 40
- Oepke, A. 82, 83, 86, 91
Ohly, F. 51
Orr, W. F. 137
Ortkemper, F. J. 137
Osten-Sacken, P. v. d. 51, 59, 73, 112, 137, 139, 169, 172, 175, 178
Otto, C. W. 154, 155
- Pesch, R. 178
Plummer, A. 137
Pokorný, P. 180, 183, 184
Polhill, J. B. 16
Procksch, O. 98, 99, 191
- Rad, G. v. 11, 177
- Radday, Y. T. 58, 126
Rahner, H. 70, 116
Reichert, A. 116, 132, 146, 147, 149, 153, 154, 155, 156, 158, 160
Reicke, B. 120, 132, 134, 146, 147, 149, 150, 156
Reitzenstein, R. 102, 103, 194
Rendtorff, R. 177
Rengstorff, K. H. 170
Reventlow, H. Graf 100
Rissi, M. 67
Robertson, A. 137
Robinson, H. W. 162
Robinson, J. A. T. 45
Rolloff, J. 16, 67, 68
Roscher, W. H. 58, 126, 127
Ruck-Schröder, A. 104, 191
Ryan, T. H. 131, 132, 133, 134
- Sahlin, H. 87, 103
Sanders, E. P. 6, 176, 178, 192
Scharbert, J. 74
Schefold, K. 18
Schelkle, K. H. 132, 134, 149, 150, 157, 159
Schille, G. 187
Schimmel, A. 126
Schlier, H. 48, 134, 150, 196, 197
Schmaus, M. 186
Schmidt, L. 74, 115
Schmiedel, P. W. 137, 154
Schneider, G. 187, 189, 190, 195, 198
Schneider, J. 157
Schnelle, U. 180, 185, 196, 197
Schoeps, H. J. 40, 166
Schrage, W. 135, 137, 138, 141, 144, 149, 150
Schunack, G. 9, 11, 18, 137
Schürmann, H. 93, 94
Schwantes, H. 129, 168
Schweitzer, A. 53, 106, 171, 190, 192
Schweizer, E. 77, 122, 134, 148, 149
Schwertner, S. M. 8
Scroggs, R. 45, 188, 197
Seethaler, P.-A. 150
Sellin, G. 189
Selwyn, E. G. 134, 146–149, 152, 158
Senft, Ch. 137, 143

- Shimada, K. 158
 Sickenberger, J. 137
 Sjöberg, E. 86, 95, 110, 114, 123, 124,
 165, 168, 179, 187, 201
 Soden, H. v. 149, 154
 Speyr, A. v. 137
 Spicq, C. 149, 150
 Staats, R. 117, 119
 Stauffer, E. 137
 Stegemann, H. 59, 81, 88, 89, 92, 93
 Steinschneider, M. 116
 Stemberger, G. 1, 5, 6, 85
 Stommel, E. 53, 103, 185
 Strobel, A. 137

 Taeger, J.-W. 67, 68
 Takamori, A. 40, 45
 Tengström, S. 110
 Theißen, G. 79
 Tidner, E. 134
 Torm, F. 2, 10, 40, 149

 Ulonska, H. 48

 Vermes, G. 181
 Vielhauer, Ph. 90
 Volk, H. 186
 Volz, P. 65

 Wagner, G. 53, 190
 Walther, J. A. 137
 Webb, R. L. 78, 81, 83, 86, 88, 90, 92,
 95
 Weder, H. 47
 Weiser, A. 76, 77
 Weiß, B. 93
 Weiß, J. 137
 Wendland, H.-D. 137
 Westermann, C. 65, 111
 Wiebe, W. 44, 86, 88
 Wilckens, U. 48, 177, 178
 Wildberger, H. 99
 Winer, G. B. 154
 Wolff, Chr. 47, 77, 121, 129, 130, 137,
 139, 140, 153, 160, 170, 189, 191,
 194, 195, 196, 197, 198, 206
 Wolff, H. W. 76
 Wolter, M. 183, 185
 Woollcombe, K. J. 18, 19, 25, 44, 137
 Wrede, W. 170

 Yassif, E. 116
 Ysebaert, J. 83, 96, 97, 103, 106, 190

 Ziegler, J. 100
 Zimmerli, W. 101
 Zuckermantel, M. S. 8

Stellenregister

Altes Testament

Genesis

1	62, 113, 115, 189	2,10–14	62, 142
1,1	99	2,11–21	176
1,1 f.	68	2,22	114, 196
1,2	62, 65, 66, 70, 77, 110, 112, 113, 196, 202	3	93
1,2–10	201	3,14–19	136
1,3	100, 114, 150	3,15	116
1,3–27	187	5	70, 120
1,6	70, 150	6	74
1,6 f.	62, 78, 113, 142	6–8	62, 71
1,6–8	72	6–9	5
1,9	78, 114, 150	6,1–4	70, 172
1,9 f.	111	6,3	110, 127
1,11	114, 115, 150	6,5–9,17	201
1,12	115	6,14	74, 75, 115
1,14	117, 150	6,17	110
1,14–18	114	6,20	115
1,18	110	7 f.	201
1,20	150	7,4	58, 115, 118, 127
1,20–28	200	7,10	118
1,21	65, 115	7,11	70
1,22	114	7,11 f.	149
1,24	114, 115, 150	7,12	58, 127
1,25	115	7,14	115
1,26	38, 39	7,15	110
1,26 f.	167	7,20	110
1,27	114, 119,	7,22	65, 110
1,27 f.	163	8,1	75, 110, 112, 201
1,28	79, 114	8,2	70, 149
1,31	119, 163	8,6 f.	58
2	62, 64, 113	9,11	74
2,4	110, 120, 150	9,25–27	123
2,5	62	9,25–32	1
2,5–14	201	10,1–32	1
2,6	62	11,10–30	120
2,7	38, 39, 109, 114, 167, 196	12,2	123
		12,3	177
		13,10	63
		13,15	176
		15,5	177
		15,6	177

15,10	23, 113	14,15–15,21	201
16,12	123	14,21	65, 75, 110, 111, 112, 202
17	181	14,21 f.	72
17,1	181, 182	15,8	75, 111, 112
17,4	123	15,10	111, 112
17,4 f.	177	16,35	127
17,4–14	181	19,10	82
17,7–9	176	20,2	143
17,7–14	162, 169	20,8–11	117
17,9–14	181	20,18–21	144
17,10–14	175, 181	21,22	120
17,12	117	21,23–25	74
17,14	182	23,19	133
17,19	92	24,5	82
17,23–27	181	24,8	82
17,24	177	24,18	127
22,18	176, 178	25,40	10, 13, 15, 16, 18, 19, 30
24,7	176	26,1	16
25,18	123	27,21	16
26,3–5	92	32,7–14	144
27,37–40	123	32,10	144
31,19–35	28	34,26	133
31,30–35	18	34,28	127
32,25–33	21		
36,24	115	Leviticus	
48,19	123	9,1	118
49,3–27	123	11	79
Exodus		12,2	58, 79, 122, 126
1,22	74	12,3	117, 175, 176
1,22–2,10	74	12,4	58, 126
2	73, 74	12,5	79, 126
2,1–10	75	13	56
2,3	73, 74, 76	14,1–32	118
2,3–10	201	14,2–32	57
2,4	75, 112	14,5 f.	69
2,5	73, 76	14,7–10	84
2,10	75	14,50–52	69
6,12	175	15,13	57, 69
6,30	175	15,18	79
7,7	126	15,19	117
10,12 f.	111	15,19–24	79
10,19	111	16	37
12	181	20,18	99
13,3	1, 87	22,27	118
13,8	1, 87	25,4	117
14 f.	5	25,8	117
14,13 ff.	62	26,1	179

26,30	179	7,11	180
26,41	175	18,4	115
Numeri		Judicum	
1,4	115	20,10	115
5,17	69, 70	1. Samuel	
11,12	129	16,5–13	118
14,11–20	144	2. Samuel	
14,12	144	5,4	126
14,20–35	144	19,1	118
14,33 f.	58	19,5	118
15,14	81, 84	22,16	111
17,10	144	22,17	112
19	55, 81, 124	1. Regum	
19,7 f.	79, 85	2,11	126
19,10	79, 85	7,38	58, 126
19,11–22	57, 79	11,42	126
19,17	69, 70	2. Regum	
19,19	118	2,8	65
19,21	80, 85	16,10	15
20,12	74, 144	Jesaja	
28,17 f.	117	1,2	128, 204
29,12	117	1,13	119
29,35	117	1,16	99
31,4	115	2,18	179
31,50	31	4,3 f.	99
32,13	127	4,4	99, 101
Deuteronomium		8,7 f.	112
1,23	115	10,11	179
1,31	128, 204	10,22	140
2,7	58	14,29	94
8,7	38	16,12	179
9,7 f.	144	19,1	179
14,21	133	19,6	73
16,3	115	21,9	179
16,4	115	25,8	66, 67
16,15	115	29,16	109
23,10–15	80	30,7	65
25,3	125	31,7	179
34,7	126	35,6 f.	63
Josua		40	131
3	61, 62, 90	40,6–8	131
3,12	115		
3,17	65		
4,18	65		
5,5	81		

40,18–20	18	2,13	24, 69
41,17–20	63	3,4	109
41,18 f.	64	4,4	99, 175
42,5	112	5,22	72
43,1–7	128	6,10	175
43,2	64	9,25	175
43,6 f.	109, 110	17,8	69
43,16	72	17,13	69
43,16 f.	64	18,4	109
43,19	64	18,6	109
43,19 f.	64	20,14	121
44,2–4	128	20,17	121
44,3 f.	64, 112	25,26	125
44,9–20	18	33,25	182
44,24	128	51,55	112
45,9	109		
45,9–12	109, 110	Ezechiel	
45,10	120	3,16	15
46,1 f.	18	4,6	127
46,6	179	6	100
46,6 f.	18	6,8	100
47,2	64	7	100
48,18	69	9,4	64
48,21	69	10,11	64
49,1	128	26,19 f.	64, 101, 112
49,9 f.	64	27,26–36	64
49,10	66	29,3	65
51,9	71	30,12	65
51,9 f.	64, 65, 72	32,2	65
51,9–11	97	32,13	64
51,10	65, 66, 72	36	100
55,1	112, 133	36,17	99, 101
58,10 f.	63	36,22–24	101
59,5	94	36,24	100
60,19	119	36,25	99, 100, 101
60,21	129	36,25 f.	99
63,16	109	36,26	112
64,7	109, 128	36,26 f.	101
66,1 f.	17	36,35	101
66,9	128, 204	37,5	112
66,13	128	37,14	112
66,13 f.	204	47,1–12	63, 99, 112
66,23	119	47,5	112
67,7	109	47,12	69
		43,26 f.	118
		44,7	179
Jeremia		44,9	175, 179
1,5	122, 128	47,1	64

47,1–12	62, 201	14,2–21	99
47,8–12	63	14,7	100, 118, 187
		14,8	62, 63, 100
Hosea		Maleachi	
2,16	90	1,6	109
11,1	73, 109, 143, 172, 204	2,10	110
11,3	128		
11,3 f.	204	Psalmen	
		1	36
Joel		1,3	63, 69
3,1 f.	99, 112	2,7	109, 128
4,18	63, 112, 201	6	120
		18,12	69
Amos		18,16	111
5,26	10, 13, 15, 16, 24, 31, 36, 41	18,17	69
		30,4	76
Jona		32,6	69, 112
1,1 f.	75	33,6 f.	111
1,3	76	LXX-33,9	132
1,3–15	75	LXX-33,9–17	132
1,10	76	LXX-33,14	132
1,15	76	36,7	70
2,3	76	69,2 f.	69, 112
2,4	76	69,15 f.	69
2,5	76	69,16	112
2,6	73, 74, 76	71,20	76
2,6–7	76	73,13	72
2,7	76	77,16–21	69
2,10 f.	76	77,20	77
3,1 f.	75	87,4	65
3,3 f.	75	89,11	65
3,4–10	127	90,4	117
4,8	75	104,7	72
		104,29 f.	110
Nahum		104,30	112
1,4	71	106,9	71
		107,23–30	69
Haggai		114,3	71
2,6	65	114,5	71
		119,73	128
Sacharja		139,13–16	128
3,2	85	139,15 f.	122, 128
4,8	201	144,7	69, 112
9,4	64	146,4	110
10,11	64		
13,1	99, 100	Hiob	
13,2	99, 199	2,13	118

3,3–19	121	3,7–12	98, 102, 164
3,10–12	128	3,9	93, 94
9,8	77	3,10	93, 98
9,13	65	3,10–12	92, 112
10,8–12	122, 128	3,11	112
10,8–22	122	3,11 f.	88, 89, 98, 112
10,18 f.	121	3,12	94, 97, 98, 103, 112
22,2–30	77	4,2	58, 127
22,5–9	77	5,7	93
22,10 f.	77	5,9	93
22,11	77	8,2–4	56
22,15 f.	77	11,3	169
26,12	65	12,34	94
26,12 f.	72	12,40	119
27,3	112	16,21	119
33,4	112	17,23	119
34,14 f.	110	18,1–4	134
38,1–42,6	109	18,3	130
38,16	72	19,14	134
		19,28	121
Proverbia		20,19	119
5,19 f.	133	23,8–10	123
		23,23	79, 94
Canticum		24,37–39	106
4,11	133	26,61	119
		27,60	190
Kohelet		27,63 f.	119
3,15	72, 163	28,19	104
12,7	110		
		Markus	
Daniel		1,2 f.	97
7–12	172	1,2–8	98
7,13 f.	92	1,3 f.	90
7,14	187	1,4	97, 98
7,27	187	1,4 f.	89, 95
		1,5	88, 89
LXX Zusätze zu Daniel		1,7 f.	97
1,5	179	1,8	94, 112
		1,9–11	88, 191
		1,10	113
		2,16	166
<i>Neues Testament</i>		6,45–52	77
		7	56
Matthäus		7,3 f.	79
3,1	89	8,31	119
3,7	93, 94, 98	9,7	191
3,7–9	93	9,31	119
3,7–10	94	10,14 f.	130

10,34	119	4,10 f.	66, 106
12,18–27	166	4,10–14	68
14,58	119, 179	4,14 f.	106
15,29	119	6,35	106
15,42	119	7,37 f.	68, 106, 142, 201, 203
16,2	119	7,37–39	112
16,16	164	7,38	66
		8,37–44	123
Lukas		8,39	164
1,5–13	91	12,24	173
1,15	122	14,6	164
1,24	121	20,19	119
1,31	121	20,25	5, 9, 24, 33, 35, 36, 50
1,35	122	20,26	119
1,36	121	21,1–14	77
1,39–45	122		
1,41	128	Acta Apostolorum	
1,57	121	1,3	127
2,6	121	2,3	113
2,11	121	2,38	104
3,3	93	6,11	104
3,7	93, 94, 95, 98, 105, 164, 169, 202	7,42 f.	17
3,7 f.	93, 102, 123	7,43	9, 17
3,7–9	94, 187, 188, 201	7,43 f.	9, 10, 15, 16, 18, 199
3,7–14	93	7,43–50	16
3,8	93	7,44	9, 10, 16,
3,9	95	7,47	17
3,10–14	88, 93	7,48	17, 179
3,16 f.	112	7,49	17
3,17	94	7,50	17
9,22	119	8,16	104
9,28	118	10,40	119
11,20	102	10,48	104
13,32	119	15,20	2
17,21	102	16,3	186
18,33	119	17,24	179
24,7	119	19,2	98
24,21	119	19,2–6	112
24,46	119	19,5	104
		22,16	194
		23,25	9, 10, 14
Johannes		Römerbrief	
1,12 f.	129	1,1	129, 170
1,13	121	1,4	196
3,3	121, 129	1,4 f.	170
3,5	129, 130	1,16 f.	170
3,5 f.	113, 196	1,17	170
3,5–8	121, 175		

2,1–3	173	5,21	173
2,11 f.	165	6,1 ff.	129
2,11–13	187	6,2	189, 194, 195, 198, 202
2,25–29	176, 177	6,2–7	129, 185, 202
2,28 f.	177, 178, 179	6,2–11	140, 173, 185, 205
3,1 f.	177, 185	6,3	104
3,1–3	177	6,3 f.	173, 181, 182, 190, 206
3,5–11	185	6,3 ff.	194
3,9–12	165	6,3–6	190
3,9–20	166, 173, 187	6,3–23	102
3,23	165, 166, 187	6,4	185, 197, 206
3,24–26	102	6,4 f.	104, 175, 185, 191, 198
3,25 f.	194	6,4–11	130, 202
3,26	170	6,4–23	145
3,28	170, 177, 185	6,5	190, 196
4	144, 176	6,6	155
4,3	177	6,6 f.	202
4,5	170, 177	6,6–8	189
4,10 f.	177, 178	6,8	185, 190, 196, 198
4,11	164, 178	6,9 f.	191
4,11 f.	177, 178, 179	6,10	189, 194, 195
4,12	178	6,10 f.	185, 202
4,13	176, 177	6,10–23	198
4,14	176	6,11	104, 185, 190
4,16	176, 177	6,12	173
4,17	174, 177, 189	6,12 f.	197, 198
4,18	176, 177	6,13	185
4,22	177	6,13–17	194
4,23 f.	177	6,17	9, 22, 35, 50
4,24	45	6,23	173
4,25	194	7	170
5	44, 47, 48, 49	7,1–4	173
5,8–11	102	7,2–6	143
5,12	173	7,24	155, 202
5,12–14	30, 47, 48, 116, 123, 124, 144, 162, 163, 164, 165, 174, 193, 200, 201	8,1–11	202
5,12–21	46, 47, 162, 166, 167, 173, 187, 188, 200	8,11	102
5,13	46	8,11–17	185
5,14	9, 10, 11, 13, 35, 39, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 199, 205	8,12–14	195
5,15	47	8,13	45, 104, 195, 197, 198
5,17 f.	173	8,14–17	129
5,18	49	8,15	129
5,18 f.	45, 162	8,15–17	203
5,19	49	8,18	45
		8,22	129
		8,29	130
		8,29 f.	129, 202
		8,38	45
		9–11	178

9,3–9	177		205
9,4 f.	177, 178	10,1	140, 141
9,6–11,29	176	10,1 f.	86, 106, 149
9,6–13	177	10,1–4	138, 140
9,7 f.	124, 177	10,1–5	138, 139
9,8	177	10,1–13	54, 71, 75, 137
9,12 f.	124	10,2	75, 141
9,21	109	10,3	142
9,27	140	10,3 f.	142, 145
10,17	196, 202	10,4	38, 40, 69, 138, 140, 142, 151, 192, 203, 206
11,1	177		
11,16	162, 200	10,5	138
11,17–21	176, 178	10,6	11, 13, 35, 44, 138, 139, 140, 192, 199, 200, 204, 206
11,26	178		
11,28 f.	178		
11,32	173	10,6–11	138
		10,6–12	138
1. Korintherbrief		10,7–12	139
1,12 f.	181, 191	10,11	35, 140, 199, 200, 206
1,13	104	10,12	139
1,15	104	10,13	138
1,23 f.	170	11,1	192, 204
1,30	194	11,1–13	143, 192, 193, 198, 204
2,4 f.	196, 202	11,29 f.	143
2,10–16	170	12,3	196
2,12–16	196, 202	12,9	196
3	129	12,13	196
3,1	129, 206	13,11 f.	129, 197
3,2	129, 206	13,12	130
3,2 f.	197	14,19	143
3,9–4,6	198	15	47, 49
3,10–15	193, 197	15,3	102, 173, 194
3,22	45	15,3–5	183
4,8	130	15,4	119
4,15	121, 129	15,8	121
4,15–17	129	15,12	130
4,16	192, 204	15,12–14	47
4,21	129	15,12–19	170
5,13	166	15,12–28	185
6,9 f.	194	15,14	47
6,11	104, 129, 137, 194, 196, 197, 206	15,15	47
6,13–17	194	15,15–21	47
7,18 f.	176	15,17	194
7,19	178	15,20	162, 173, 189
7,39	143	15,20–22	202
10	2, 4, 5, 68, 138, 139, 159, 162, 186, 199, 201,	15,20–23	165
		15,20–28	172, 200
		15,21	47, 49

15,21 f.	46, 124, 162, 165	12,14	129
15,21–28	47		
15,22	49	Galaterbrief	
15,22 f.	167	1,4 f.	172
15,22–28	102	1,15	121, 128
15,23	162	2,11–21	176
15,24–26	197	2,15 f.	178
15,24–28	205	2,15–21	176
15,28	129, 130, 185, 197	2,16	177
15,36–50	173	2,20	185
15,42–48	173	2,20 f.	170
15,45	162, 165, 183, 189, 196, 202, 203	3,6	177
15,45–48	173	3,6 f.	177
15,45–50	46	3,6–4,31	176
15,47 f.	48, 123	3,8	177
15,47–49	167	3,13	189
15,48	124	3,14	177
15,49	48, 130, 162, 189	3,16	178
15,51	173, 197	3,22	178
15,51–54	130	3,22–29	178
15,51–58	205	3,23	45
15,52	130, 187	3,26	170, 177, 178
15,52–54	197	3,26 f.	129, 179
15,54	173, 185	3,26–29	178
15,54 f.	197	3,27	104, 173
		3,29	129, 177, 178
		4,1–3	129
2. Korintherbrief		4,6 f.	129
3	169	4,15	129
3,3	194	4,19	129, 206
3,6	112, 196	4,21–31	5, 10
3,17	194, 196	4,22–27	124
3,17 f.	196	4,24	121
3,18	130	4,26	187
4,3 f.	172	4,28–31	124
5,1	179	5,6	176, 178
5,14–17	172	5,12	180
5,15	185	5,16–26	204
5,17	102, 104, 128, 129, 130, 173 f., 178, 185, 197, 202, 206	5,24	182, 183
		5,24 f.	198
		5,25	185, 197, 203
5,17–22	102	6,14 f.	104
5,21	44, 189	6,15	102, 130, 172, 174, 176, 178, 197
6,13	129		
11,11	140	Epheserbrief	
11,24	125	2,11 f.	179
11,25 f.	140	2,13–22	179
11,26	140		

4,14	135	2,20	180, 184
5,26	194	2,20–23	184
		2,20–3,4	172
Philipperbrief		3,1 f.	185, 205
1,5 f.	170	3,3	180
2,15	129	3,3 f.	184
3,2	180	3,3–11	184
3,3	177, 179	3,4	185
3,5	123	3,5	183
3,12–14	197	3,5–11	185
3,13	185	3,6	185
3,17	9, 10, 28, 34, 35, 50, 146, 204	3,7–9	183
3,21	130, 155	3,9	173, 180, 183, 184
		3,9 f.	173, 184
Kolossierbrief		3,10	173, 183, 184
1,5	205	3,11	180, 186
1,5 f.	197	3,12–4,6	184
1,12–14	182	3,15	182
1,13	180, 184	3,24	185
1,13 f.	186	3,27	173
1,14	180	4,5	184
1,15	129, 162, 182	4,11	180
1,15 f.	182		
1,17 f.	182	1. Thessalonicherbrief	
1,18	129, 182, 185	1,5	196
1,20	102	1,6 f.	194
1,21 f.	173	1,7	9, 10, 29, 34, 35, 146, 192
1,22	185	2,1–6	132
1,28	185	2,7	129
2,6	182, 184	2,11 f.	129
2,6 f.	182	2,13	196
2,8	180	3,4	45
2,9 f.	182	4,17	140
2,11	5, 155, 179, 180, 182, 183, 186	2. Thessalonicherbrief	
2,11 f.	173, 180, 181, 182, 205	3,9	9, 35, 146
2,11–13	184		
2,11–15	179	1. Timotheusbrief	
2,11–3,4	205	4,12	28, 34, 36
2,11–3,11	185	2. Timotheusbrief	
2,12	175, 182, 183	2,23	121
2,12 f.	184, 185		
2,13	180, 183, 184	Titusbrief	
2,14	189	2,7	9, 28, 34, 36, 50,
2,14 f.	102, 180	3,5	121, 194
2,16	180		
2,17	45		

Philemonbrief		1,22–2,3	131, 134
9 f.	129	1,23	130, 131, 134, 150, 160,
10	121, 129		164, 165, 166, 173, 174,
			187, 189, 191, 196, 197,
			202, 203
Hebräerbrief			
5,11–14	134	1,23 f.	173, 200
5,12	129	1,23–25	173
5,12–14	129	1,24	131, 134, 173
8,5	10, 15, 20, 36,49	1,25	131, 133, 134,
9,11	179	2,1	131, 132, 133, 134
9,24	10, 26, 27, 39, 41, 50,	2,1 f.	131, 132, 156
	179	2,1–3	156
10,22	194	2,2	130, 131, 132, 133, 134,
11,3	174		151, 160, 197, 204
12,22	187	2,2 f.	132, 153, 203
		2,3	132, 133
		2,9 f.	204
Jakobusbrief			
1,15	121	2,11	153, 155, 189
1,17	110	2,11 f.	193
1,21	155	2,12	152, 194
2,7	104	2,15 f.	204
2,21–24	176	2,19	152, 153
		2,19 f.	198
		2,19–21	194
1. Petrusbrief			
1,3	130, 131, 149, 150, 160,	2,19–25	156
	165, 174, 189, 191, 196,	2,20	152
	197, 202, 203	2,20 f.	193
1,3 f.	172	2,21	132, 160, 165, 173, 174,
1,3–5	173		193, 198, 200, 204
1,4	160	2,21–24	153
1,4 f.	130, 161, 197, 205	2,22	132
1,5	153, 160	2,23 f.	160
1,6	161, 173	2,24	102, 153, 160, 173, 174,
1,7	160, 161		187, 189, 190, 194, 195,
1,10–12	206		198, 202
1,13–20	193	2,25	160, 174, 193, 196
1,13–2,5	204	3	1, 4, 5, 151, 162, 186,
1,14	130		199, 201, 205
1,14 f.	160, 200	3,6	130
1,14–2,3	173	3,10–12	132
1,15 f.	173, 198	3,13–18	153
1,16	161, 193	3,14–18	193
1,17	160, 161	3,16	152, 153
1,17–19	174	3,16 f.	156, 198
1,18	160, 187, 189, 193	3,16–18	153
1,18 f.	102, 173	3,18	159, 160, 174, 190, 191,
1,20 f.	174		196, 197, 203
1,22	131, 133,	3,18–22	2, 153, 155, 158, 159

85,1 f.	164, 166	Joseph und Aseneth	
85,11 f.	164, 166	8,9	118
		9,5	118
4. Esrabuch		10	118
3,7	123, 163	11,1	118
3,8	163	12,1 f.	118
3,9 f.	163	15,5	118
3,12 f.	163	20,7	118
3,13	163	27,10	118
3,15 f.	163		
3,20–22	163	Jubiläenbuch	
3,25 f.	163	1,23	179
3,26	123	2,23	163
3,26 ff.	163	2,24	29, 36, 117
7,30	118	2,20	163
7,30 ff.	172	3,9	126
7,31 f.	119	15,25 f.	181
7,101	118	15,27	176
7,102–115	164	19,27	163
7,118	123	22,13	163
7,118–131	163	50,5	118
Henoch		Liber Antiquitatum Biblicarum	
38 ff.	172	4,11	163
45,4 f.	67	9,13	176
91,12	118	10,7	142
91,15–17	172	13,8	163
91,16	187	13,10	163
91,17	187	30,7	163
93,8 f.	118	33,5	164, 166
106,4	70		
106,5	28, 115	2. Makkabäerbuch	
106,10	28, 115	7,22 f.	122, 128
106,13	70	7,28 f.	122, 128
106,14	70		
106,14–17	116	3. Makkabäerbuch	
106,17	71	3,30	14, 27
slavisches Henochbuch		4. Makkabäerbuch	
33,1 f.	117	6,18–31	15
35,1 f.	116, 160, 162, 163	6,19	14, 15, 50
53,1 f.	164		
		Oden Salomos	
Imitatio Sophoclis		8,16	134
5,113	29	11,1–3	179
		19,1–5	134
Judith		39	73
6,18	179		

Sibyllinen		I QS III,9–27	100
3,14	29, 31, 49, 50	I QS IV,18 f.	100
3,286 ff.	172	I QS IV,19 ff.	113
8,236 f.	67	I QS IV,19–22	100
		I QS IV,21	100
Testament Abrahams		I QS VII,24 f.	166
9,4	164, 166	I QS VIII,22 f.	166
19,9	29	I QS IX,1	166
Testament Sebulon		Segenssprüche	
3,6	28	I QSb V,20–29	172
Testament Asser		Damaskusschrift	
7,7	163	CD I,4 f.	163, 166
		CD III,2 ff.	163, 166
Testament Levi		CD III,20	164
8,14	29	CD VII,14 f.	16
15,4	163	CD VIII,1–3	172
		CD XX,16 f.	172
Testament Naphtali		Loblieder	
2,2	109	I QH II,27 f.	94
2,4	109	I QH III,6–39	69
Vita Adae et Evae		I QH III,12	94
6	127	I QH III,17 f.	94
17	127	I QH VI,22 f.	77
44	123, 163	I QH VII,20–22	133
49	123, 163	I QH VIII,4 ff.	69, 78
49 f.	172	I QH IX,29–36	128
		I QH IX 35 f.	133
Vitae Prophetarum		I QH XI,13 f.	164
Ezechiel 3,16	15		
Jeremia 2,13	24	Kriegsrolle	
		I QM	166,172

Qumran

Gemeinderegeln

I QS II,25 f.	91, 166
I QS II,25–III,1291	
I QS III,1–6	166
I QS III,2–4	91
I QS III,3–9	80
I QS III,4 f.	80, 91
I QS III,6–9	100, 101
I QS III,7 f.	91
I QS III,9–14	166

Philo

De Abrahamo

46	70, 116, 150, 160, 162, 163
----	-----------------------------

De Agricultura

9	134
---	-----

Legum Allegoriae

I,9	127
-----	-----

I,22	19	232 f.	113
I,31 ff.	167	234	113
I,42	167	235	23
I,53–55	167	236	23
I,61	22		
I,62	22	Quod Deus sit Immutabilis	
I,79	22	43	22
I,100	22	121	21
III,16	22		
III,83	21	Legatio ad Gaium	
III,96	19, 25	178	27
III,100	19, 25		
III,102	15, 20	De Migratione Abrahami	
III,183	22	29	134
De Cherubim		De Opificio Mundi	
28	23	13	117
29	22	18 f.	20, 23
		19	20
De Confusione Linguarum		25	19, 39
84	22	34	20
95	163	69	19, 21
102	25, 50	71	19, 39
148	22	76	28, 114
		89–128	117
De Decalogo		95 f.	117
28	117	107	117
101	22	107–110	117
		124	127
Quod Deterius Potiori insidiari soleat		134	19, 39, 114
78	22	134 ff.	28, 167
83	19, 23	136	123, 162
84	24	136 ff.	163, 167
86	21, 22, 50	139	19, 21, 23
86 f.	22	140	162
		140 f.	19, 30, 48, 123, 167
De Ebrietate		141	162
36	21	142	162
		145	30, 48, 123
De Gigantes		145 f.	20
9	22	146	39
		157	21
Quis Rerum Divinarum Heres sit		166	21, 22
126 f.	113		
181	22, 25	De Plantatione	
230 ff.	23	26 f.	20
230–234	113	31	129
231	23	133	25

De Praemiis et Poenis		37	56
23	116, 160, 162, 163	70	64
43 ff.	163	75 f.	71, 116, 150, 160, 162,
152	164		163
		96 f.	56, 82
Quaestiones in Genesin		97–99	90
II,17	70, 116, 150, 162, 163	116 ff.	88
II,56	70, 116, 150, 162, 163	145	56, 82
II,66	70, 116, 150, 162, 163	169	163
		310 f.	29, 31, 50
Quod omnis probus liber sit		322	29
15	22	322 f.	31
		329	29
De Sobrietate			
36	22	Contra Apionem	
		104	56, 82
De Specialibus Legibus			
I,8 ff.	179	De bello Judaico	
I,47	22	120 f.	80
I,106	22	143 f.	166
I,261	56, 82	152 ff.	166
I,269	56, 82	161	80
II,255 f.	24	163	166
III,89	56, 82	164 f.	166
III,205	66, 82	205	56, 82
		227	56, 82
De Virtutibus		420	24
168 f.	164		
187	164, 166		
206–211	164, 166		
		<i>Mischna</i>	
De Vita Mosis		Avot	
I,119	24	mAv I,1	82
I,158	19	mAv I,1 ff.	124, 194
I,159	22	mAv V,8	142
I,183	25		
II,60	71, 116, 150, 160, 162,	Avoda Zara	
	163	mAZ V,9	133
II,65	71, 116, 150, 160, 162,		
	163	Berakhot	
II,76	19, 20, 22, 24	mBer IX,3	126
II,263	66	mBer IX,5	187
<i>Josephus</i>		Bikkurim	
		mBik I,4	123
Antiquitates Judaicae		Demai	
23 f.	166	mDem V,3 f.	31, 51

Eduyot		mMiq VI,5	60
mEd I,3	124	mMiq VI,7–9	60
mEd V,2	81, 95, 124, 133, 175, 182	mMiq VI,8	60
mEd VII,4	60	mMiq VII,1	60
		mMiq VII,2	55
		mMiq VII,4	55
Gittin		mMiq VII,6	58
mGit III,2	30, 31, 51	mMiq VIII,1	55, 58
		mMiq VIII,3–5	58
Hullin		mMiq VIII,5	59
mHul VIII,1 f.	133	mMiq IX,1	59
mHul VIII,4	133	mMiq IX,1–4	83
		mMiq IX,2	59
Kelim		mMiq IX,2–4	58
mKel XVI,7	31, 49	mMiq IX,4	59
		mMiq X,8	58
Menahot		Nedarim	
mMen XI,1	31, 51	mNed III,11	2, 175, 181, 182
Middot		Nidda	
mMid I,6	55	mNid III,7	126, 128
mMid I,9	55		
Miqwaot		Ohalot	
mMiq I ff.	201	mOhal VII,6	120
mMiq I,1–4	56		
mMiq I,4	56, 58	Para	
mMiq I,4 f.	58	mPar III,7	55
mMiq I,5	60	mPar VIII,10	61, 90
mMiq I,5 f.	55, 56		
mMiq I,7	56, 126	Pea	
mMiq I,8	55, 56, 58, 61	mPea II,6	82, 123, 124
mMiq II,1 f.	55, 56, 61		
mMiq II,1 ff.	58	Pesahim	
mMiq II,4	60	mPes VIII,8	81, 87, 95, 124, 133, 175, 182
mMiq II,4–6	55	mPes X,5	1, 87
mMiq III,1 f.	60		
mMiq III,2 f.	60	Qiddushin	
mMiq III,3	60	mQid II,9	133
mMiq III,4	59	mQid III,12	175
mMiq IV,1	59, 60		
mMiq IV,4	60	Sanhedrin	
mMiq IV,5	55	mSan IV,5	28, 30, 48, 116, 123, 162, 163
mMiq V,1	55, 60		
mMiq V,4	55, 60, 61	Shabbat	
mMiq V,4 f.	55	mShab VI,1	59
mMiq V,6	60, 61		
mMiq VI,3	60		

mShab VII,2	125	Sota	
mShab XIX,5	175	tSot VI,4	128
		tSot XI,1	140
<i>Sheqalim</i>			
mSheq III,2	125	Taanit	
mSheq VIII,1	55	tTaan I,8	81, 95, 96
mSheq VIII,1 f. 79, 89			
mSheq VIII,2	55		
<i>Tamid</i>			
mTam I,1	55		
<i>Temura</i>			
mTem VII,4	133		
<i>Yadayim</i>			
mYad III,5	79, 85		
mYad IV,6	85		
<i>Yevamot</i>			
mYev VIII,1	175		
mYev XI,2	123		
<i>Yoma</i>			
mYom III,3	55, 56, 82		
mYom III,5	55, 59		
mYom IV,6	79		
<i>Tosefta</i>			
<i>Avoda Zara</i>			
tAZ VIII,4	2		
<i>Bikkurim</i>			
tBik I,2	123		
<i>Hagiga</i>			
tHag II,3	113		
tHag II,5	113		
<i>Makhshirin</i>			
tMakh III,4	59		
<i>Shabbat</i>			
tShab XV,5	175		
		Bavli	
		Arakhin	
		bAr 15a	72
		Avoda Zara	
		bAZ 5a	122
		bAZ 9a	117
		bAZ 27a	175
		Baba Batra	
		bBB 16a	30, 31, 51, 187
		bBB 44b	30, 51
		bBB 58a	163
		bBB 73a	71
		bBB 74b	61, 72
		bBB 121a f.	131
		Berakhot	
		bBer 5a	187
		bBer 22a	56, 57
		bBer 22a f.	59
		bBer 51a	85
		bBer 57b	188
		bBer 60a	126, 128
		bBer 61a	114, 187
		bBer 63b	133
		Baba Mesia	
		bBM 7b	31, 51
		bBM 56a	31
		bBM 73b	30, 51
		Baba Qamma	
		bBQ 82a	59
		Eruvin	
		bEr 4b	59
		bEr 19a	76
		bEr 54b	133

Gittin		bSan 38a	48
bGit 21b	31	bSan 39a	79
bGit 23a	31	bSan 41a	126
bGit 26ab	31	bSan 44a	181, 182
bGit 27a	31	bSan 56a ff.	2
bGit 88a	30, 31	bSan 57b	120
		bSan 91a	109, 122, 128
Hagiga		bSan 97ab	117
bHag 12a	71	bSan 99b	124, 133
bHag 15a	113		
		Shabbat	
Hullin		bShab 55b	163
bHul 4b	175	bShab 70a	125
bHul 127a	115	bShab 75a	125
		bShab 108a	85
Keritot		bShab 108b	85
bKer 9a	81, 82, 84, 181	bShab 135a	175
		bShab 137b	181, 182
Nidda		Sota	
bNid 13b	122	bSot 10b	118, 176
bNid 27a	127	bSot 11a	75, 112
bNid 27b	122	bSot 11a-12b	74
bNid 30b	128	bSot 12a	74, 176
bNid 31a	127, 128	bSot 12ab	74, 75
bNid 31a f.	122	bSot 12b	74, 75
bNid 38a f.	125	bSot 30b	128
bNid 66b	59		
bNid 67b	59	Sukka	
		bSuk 36ab	31
Pesahim		bSuk 53b	72
bPes 7b	83		
bPes 37a	31	Taanit	
bPes 54a	30, 31, 142, 115	bTaan 2a f.	62
bPes 66a	124	bTaan 7a	132, 201, 203
bPes 92a	79	bTaan 7a f.	62
bPes 118b	72	bTaan 16	96
		bTann 16a	81, 95
Qiddushin		bTaan 30b	125
bQid 29a	184		
bQid 68b	175	Yevamot	
		bYev 22a	95, 124, 133, 175, 182
Rosh HaShana		bYev 42a	127
bRHSh 3a	140	bYev 45b	83, 86
bRHSh 31a	117	bYev 46a	30
bRHSh 31b	126	bYev 46ab	81
		bYev 46b	82, 84
Sanhedrin		bYev 46b-47a	82
bSan 19b	124, 133		

bYev 47a	83	<i>Sonstige Rabbinica</i>
bYev 47b	81, 83	
bYev 48b	95, 124, 133	Avot deRabbi Natan
bYev 62a	122, 124	ARN, A, Kap. 6,12126
bYev 63b	122	ARN, A, Kap. 6,29126
bYev 64b	175	
bYev 71a	175	Bemidbar Rabba
bYev 78a	123	4,14 31
bYev 78b	123	8,9 124
bYev 97b	124,133	11,2 164
bYev 121a	83	18,21 125
		18,22 72
Zevahim		
bZev 3a	31	Bereschit Rabba
		2,3 70
		2,4 113
		4,6 72
<i>Jeruschalmi</i>		8,1 114
		13 62
Berakhot		14,2 127
yBer I,1,2c	63	14,5 122
yBer VIII,6,12	115	14,8 f. 122
		16,5 163
Bikkurim		16,5 f. 2
yBik I,4,64a	123	21,5 163
		25,2 70
Demai		26,3 176
yDem V,3,24b	31	32,5 115, 126, 128
yDem V,4,24d	30, 31	32,6 149
		39,14 124
Pesahim		48,2 181
yPes VI,1,33a	81, 95, 96, 124	48,8 181, 182
		72,6 109, 126
Rosh HaShana		82,15 115
yRHSh IV,8,59c121, 167		98,10 133
		100,10 126
Sanhedrin		
ySan X,2,28d	31	Ekha Rabba
		Petichta 33 125
Shabbat		
yShab VII,2,9b	125	Mekhilta deRabbi Yishmael
yShab XV,3,15b30		Wajehi Beschallach 365, 72, 73
		Wajehi Beschallach 471, 72, 75, 111,
		143
Taanit		
yTaan IV,11,69c125		Midrash Conen 72
		Midrash Jona 75, 76

Midrash Mishle		1,21	74, 75
30,33	133	1,22	75, 112
		1,24	74, 75
Midrash Shemuel		15,6	121, 167
15,1	133	15,22	72
		19,4	181
Midrash Tehillim		19,5	175, 181
1,10	63	21,6	72, 111
1,13	63		
18,19	111	Shir HaShirim Rabba	
18,26	109	zu 1,2	133
26,7	76	zu 1,3	124
34,1	163	zu 4,5	133
90,12	187	zu 4,11	133
102,3	121, 167	zu 6,4	30, 31
114,6	73, 172		
114,7	73	Sifre Bamidbar	
114,9	61, 111	108	81, 84
139,5	114		
		Sifre Devarim	
Pesiqta de Rav Kahana		299	124
5,12	164	321,9	133, 204
		323	163
Pesiqta Rabbati		357	126
15,8	164		
40	121, 167	Tanhuma ed. Buber	
193a f.	72	Gen I § 16	163
		Gen I § 23	163
Pirqe deRabbi Eliezer		Gen II § 11	115
10	75, 76	Gen II § 12	110
29	181	Gen II § 18	115
		Ex § 2	142
Qohelet Rabba		Lev § 12	163
zu 1,9	164	Lev § 12,3	175, 176
zu 7,13	163		
		Wayiqra Rabba	
Rut Rabba		14,1	114
zu 2,14	164	14,9	122
		27,4	163
Seder Eliyahu Rabba		29,12	121, 167
2,14	48		
2,19	133		
Seder Eliyahu Zuta			
13,5	133, 204		
		<i>Papyri</i>	
Shemot Rabba		Bodmer Papyrus	
1,18–24	74	53,6	40, 50, 162

Oxyrhynchus Papyri		12,2	37, 38, 50
XII, 1470, 5 f.	26	12,5.6	37
840	56, 82	12,10	37
		13,5	10, 37
		15,3 f.	36
		15,4	117
		15,8	117, 118
<i>Alte Kirche</i>		15,8 f.	119
		19,7	28, 36, 39, 40, 50, 51,
Acta Pauli	s. Bodmer Papyrus		146
Ambrosius		Basilius der Große (Cäsarea)	
Exam I,8,29	110	Hom II Hex 6	110
Asterius		Clemens Alexandrinus	
Hom 20 Ps 6	120	Theodot 85,1	40, 50, 162, 191
Athanasius		1. Clemensbrief	
Orat 2 c. Arian	40, 50, 162	9,4	70, 160
Athenagoras		2. Clemensbrief	
Leg 17,2	10, 29, 35, 50	14,3	26, 39, 40, 41
Augustinus		Constitutiones Apostolorum	
Gen 1,18	110	VII, 43, 3	42, 50
		VIII, 12,22	120
Barnabasbrief:		Johannes Chrysostomus	
4	36	Hom (Joh) 85,137	
4,6 f.	38	Cyprian	
4,8	38	Ep 69,2	146 f.
6,8 f.	38	Cyrril von Jerusalem	
6,10	38	Cat 22 Myst 4,318, 50	
6,11	36, 38, 39, 48, 50, 116	Cat 23 Myst 5,2018, 50	
6,12	38, 39	Cat 23 Myst 5,2118, 50	
6,13	38, 39	Cat 23 Myst 5,21 f.41	
6,17–19	130	Didache	
7 f.	36, 37	4,11	28, 39, 40, 50, 146
7,3	37, 38, 41	7,1 f.	103
7,7	37	Evangelium des Thomas	
7,8–10	37	Log 53	179
7,10	37, 38	Hieronimus	
7,11	38	– Pasch CChr.SL 78,545 f.	120, 147
8,1	36, 37		
8,2	37		
10	36		
11	36		
12	36, 41		
12 f.	36, 37		

Hippolyt von Rom	– 97,1	41		
Kir.Ordng LXXIV,3 ff.134	– 111,1 f.	41, 50		
	– 111,3	41		
Ignatius-Briefe	– 112,2	37, 40		
an die Magnesier 6,1 f. (v.l.)39, 40, 50	– 114,1	46		
– 9,1	119		– 131,4	37, 40
an die Trallianer 3,139, 51			– 138,1	119
– 3,2	40		– 138,1 f.	120
– 5,1	134		– 138,2	147
Irenäus von Lyon			Melito von Sardes	
Haer I,5,6	39, 40		KatFragm	
Haer I,24,3	39, 40		– 9,1	37
Haer I,18,3	120		Passahomilie	
Haer IV,19,1	41, 50		– 4 f.	42
Haer IV,38,1 f.	134		– 8	42
Haer IV,41,2.	129		– 9	42
			– 32 f.	41, 42
Johannes von Damaskus			– 37 f.	43, 50
Exp 82,80 (IV 9)39, 50, 162, 191			– 41	43
Exp 86,33 (IV 13)40, 50			– 42	43
Exp 86,163 (IV 14)41, 50			– 69	42
Exp 86,180 (IV 14)41			– 85	42
Perit 98,33	43			
 			Tertullian	
Johannes Moschus			Bapt 9	143
Pr. Spir 176	53		Coron 3,3	134
			Marc 1,14	134
Justin			Theophilus Antiochenus	
I. Apologie			Autolyc II,15	42
– 60	41			
– 67,7	119			
Dialog mit Tryphon				
– 19,3 f.	176			
– 22,8	41			
– 40–42	43			
– 40,1	41, 49			
– 40,4	37			
– 41,4	10, 120			
– 42,4	41			
– 80,4	164			
– 86	41			
– 90 f.	41			
– 90,2	41			
– 90,4	41			
– 90,5	41			
– 91,3 f.	37, 41			
– 94	37			
			<i>Griechische und latein. Klassiker</i>	
			Agrimensores	
			202,15	35
			203,4	35
			293,4–6	35
			294,1	35
			294,2	35
			294,5	35
			294,7	35
			294,15	35
			294,19	35
			154,18	35

Aeschylus		Demokrit siehe DK
Choeph	312–31426	
Eum 49	32, 34	Diodorus Siculus
Sept 488	32, 34	9,36,3 26, 32, 40
Sept 521	26	
		DK
Aristoteles		21A 33 32, 33
EthNik		31B 62 20, 34, 50
– 1094a	34	58C 6 32, 33, 50
– 1094b	34	68A 135 32, 49
– 1101a	34	B228 34
– 1107b	34	
– 1117b	34	Epiktetus
– 1176a	34, 157	Diss II,16,39 134
MetPhys		Diss III,24,9 134
– 1029a	34	
Mnem		Euripides
– 450a	32, 33	Bakch 1331 34
– 450b	33	Herakleid 858 34
Oik		Hipp 862 33
– 1345b	34	Phoin 1130 33
Physiog		Troad 1074 33
– 806a	34	Troad 1196 33
Psych		Galenus
– 413a	34	I 70,3 26
– 416b	34	I 98,18 26
Pol		IV 462,16 26
– 1276b	34	VII 527,17 26
Probl		VIII 689,4 26
– 885a	25, 50	VIII 689,6 26
– 916a	34	XVIIa 892,11 26
– 923b	25	XVIIb 882,11 26
Thaum		XVIIIa 52,13 26
– 832b	33	
ZoonGen		Herodotus
– 721b	33	I,67 f. 26, 32, 40
ZoonMor		II,106 33
– 487a	34	II,136 33
		II,138 33
Artemidorus		II,148 33
Onirocriticon 2,4528		II,153 33
		III,88 10, 29, 33, 50
Caelius Aurelianus		
Morb I,14,108 35		Hippokrates
Morb I,14,110 35		Ep 9,404,1 34
Cicero		
Att I,10,3 35, 51		

- | | | | |
|--------------------|---------------------------|---------------------------|------------|
| Hyginus Gromaticus | | – III 403e | 24, 34 |
| | <i>siehe Agrimensores</i> | – III 412b | 24, 34 |
| | | – III 414a | 34 |
| Iunius Nipsus | <i>siehe Agrimensores</i> | – IV 443c | 25 |
| | | – VI 491a | 34 |
| Lampridius | | Theaet | |
| Ant. Hel 3,4 | 35 | – 171e | 25, 32 |
| Ant. Hel 7,1 | 35 | – 192a | 25, 32 |
| | | – 194b | 32 |
| Lukian | | Tim | |
| Alex 21 | 33, 49 | – 71b | 32, 33, 49 |
| Hist 10 | 34, 50 | | |
| Nonnus | | Plinius der Ältere | |
| Dion 8,23 | 25 | Nat XXXV,12835, | 51 |
| | | Nat XXXV,15136, | 50, 51 |
| Platon | | Plotin | |
| Crat | | Enneaden II,9,626, | 50 |
| – 420d | 25 | | |
| – 432e | 25, 34 | Plutarch | |
| Leg | | Crass 24,3,6 | 26, 50 |
| – VI 778c | 34 | Dem 22,6,5 | 26 |
| – VII 801c | 34, 50 | Demetr | 1,2,426 |
| – VII 802e | 34 | Mor 727c | 32, 33 |
| – VII 803e | 34 | Mor 982b | 33 |
| – VII 809b | 34 | Rom 3,2,1 | 34 |
| – VII 816c | 34 | | |
| – IX 876e | 10, 25, 34 | Polybius | |
| Phil | | Hist 6,31,8 | 26 |
| – 51d | 25, 34 | | |
| – 61a | 34 | Sallust Serenus | |
| Prot | | Deis IV,10 | 134 |
| – 344b | 34 | | |
| Rep | | Siculus Flaccus | |
| – II 377b | 34 | <i>siehe Agrimensores</i> | |
| – II 377c | 25 | | |
| – II 379a | 24, 34 | Sophokles | |
| – II 380c | 24, 34 | Phil 694 | 25 |
| – II 383a | 34 | Phil 1460 | 25 |
| – II 383c | 24, 34 | | |
| – II 387c | 25, 34 | Theophrast | |
| – II 396e | 25 | Sens 49–54 | 32, 50 |
| – II 397c | 25 | | |
| – II 398b | 25, 34 | Xenophon | |
| – III 402d | 22 | Ages 6,2 | 26 |

Personen- und Sachregister

- Aaron 133
Abbild 4, 9, 10, 14–28, 30–33, 40, 41,
43–44, 49, 51, 53, 113, 146–148, 159,
185, 242
Abel 22, 42
Abendmahl, Herrenmahl 95, 138, 142,
143, 145, 203
Abhängigkeit 26, 31, 81, 94, 99, 122,
129, 154, 158, 202
Abkömmling, siehe Nachkomme
Abkunft, siehe Herkunft
ablegen, Ablegung 73, 131, 154,
155–158, 181, 183, 186, 194, 205
Abortus, siehe Fehlgeburt
Abraham, Abram 21, 63, 92–95,
122–124, 144, 162, 164–166, 168,
169, 175–179, 181, 182, 188, 205
Absalom 118
Abstammung 93, 94, 123, 124, 177,
179
Abwaschen, siehe Waschen
Adam 13, 20, 27, 28, 30, 39, 44–49,
58, 64, 70, 73, 109, 114, 116, 123,
124, 126, 127, 144, 162, 163, 165,
167, 168–171, 173, 175, 176, 185,
187–191, 193, 196, 197, 204, 205
Ägypten, Ägypter 24, 42, 64, 65,
71–73, 75, 76, 87, 111, 142, 143, 172,
192, 202, 225,
Äon 69, 103, 105, 106, 112, 117, 118,
166, 167, 170, 172, 179, 182, 184,
186–188, 196, 203, 205
–, alter 102, 103, 104, 105, 106, 118,
119, 173, 180, 184, 186, 187, 197,
205
–, neuer 67, 102, 105, 106, 118, 119,
136, 170, 173, 180, 184, 187, 189,
190, 196, 205
Akiba (Rabbi) 2, 126
Akkusativus graecus 39, 137
Alexandria, Alexandrien 18, 59
Allegorie, Allegorisierung 3, 21, 37
Allmacht 126, 171
Alte Kirche, altkirchlich 37, 44, 110,
134, 142, 191
Altes Testament, alttestamentlich 1–5,
7, 11, 15, 19, 32, 38–44, 51, 53, 58,
61, 63, 65, 66, 69, 70, 73, 74, 82, 92,
97, 109, 111, 125, 128, 135, 136, 141,
142, 168, 190, 193, 196, 202, 204,
206, 207
Amme 129
Analogie 88, 97, 110, 147, 155, 181,
185, 186, 203
Ananos 56
Anfang, Neuanfang 12, 16, 27, 34, 46,
54, 62, 67, 71, 100, 104, 106,
113–122, 125, 127–129, 135, 136,
142, 146, 150, 152, 157, 160, 164,
165, 167, 171, 172, 181, 183, 184,
185, 189, 190, 195, 197, 200, 203, 204
Anfechtung 193
Annullierung, siehe Vernichtung
Antagonismus, Antagonist 16, 21, 68,
103, 105, 110, 111
Anthropologie 94, 96, 168, 171, 179,
187, 205, 206
Antike, Spätantike 6, 18, 28, 30, 32,
34, 35, 36, 49, 58, 69, 111, 113, 125,
126
Antiochus III. 56
Antithese, antithetisch 10, 17, 44, 51,
52, 132, 155
Antitypos 146, 147, 157, 193, 199
Aorist 140, 194
Apokalypse 62, 63, 66–68, 118
Apokryphen 7, 62
Apollon 129
Apostel 16, 17, 51, 97, 140, 167, 178,
187

- Aramäisch, aramäisch 12, 30, 51, 199
 Arbeit 103, 117–119, 125
 Archäologie, archäologisch 7, 54–56, 60, 80
 Arche 71, 73, 74, 75, 78, 110, 115, 116, 120, 127, 146–149, 157, 159, 160, 172, 193, 200
 Argument, Argumentation 16, 37, 41, 46, 53, 56, 73, 82, 113, 124, 130, 136, 138, 145, 147, 149, 150, 167, 168, 176, 177, 181, 205
 Art 22, 29, 33, 43, 49, 54, 57–59, 74, 75, 77, 80, 81, 103, 110, 114–116, 132, 134, 150, 152, 163, 166, 176, 190, 200, 201
 Aseneth 118
 Askese 90
 Atheismus 170
 Atom, Atomist 22, 32
 Auferstehung, Auferweckung 40, 53, 102–104, 106, 113, 119, 120, 122, 129, 130, 147, 149, 150, 157–159, 160, 165, 166, 168–170, 172–174, 182, 184, 185, 187, 189–196, 202, 204
 Ausfluß 57, 58, 90
 Ausgang, Ausgangspunkt 2, 22, 54, 119, 123–125, 127, 129, 164, 165, 168, 206
 Aussatz 57, 58, 83, 90, 118
 Ausstoß, siehe Exkommunikation
 Autor 1, 5, 6, 10, 12, 17, 25, 26, 30, 32, 42, 49, 73, 106, 134, 146, 151, 155, 156, 158, 200, 206
 Babel, Babylon 13, 16, 30, 64, 125, 219, 225
 Bad, Tauchbad 55–60, 79–93, 95, 96, 103–105, 123, 124, 155, 181, 186, 201, 202
 Becken 55, 60, 89
 Bedeutung, Bedeutungsspektrum 7, 9, 10–15, 17, 18, 25, 27, 29, 30, 32, 34, 35, 39, 43, 45, 56, 57, 69–71, 83, 84, 90, 98, 104, 115, 127, 137, 143, 145, 149, 165, 170, 177, 178, 187, 190, 194, 199
 Befreiung 66, 71, 143, 144, 169, 196
 Begierde 155, 156, 193
 Begräbnis, Grab, begraben, beerdigen etc. 53, 56, 57, 76, 95, 103, 119, 124, 133, 173, 175, 182, 183, 185, 190
 Begriff 3–5, 9–13, 15, 16, 18–20, 22–26, 29, 30, 32, 35, 36, 38–43, 45–47, 49–52, 81, 82, 95, 103, 104, 110, 111, 120, 121, 124, 131, 136, 139, 152, 162, 179, 199, 200
 Beispiel 5, 12–15, 45, 49, 118, 169, 190, 192, 193, 200
 Ben Zoma 113
 Beschneidung 79, 81, 82–84, 86, 120, 152, 167, 169, 175–184, 186, 187, 205
 –, geistlich 179, 180, 184, 186
 –, leiblich 175, 177, 178, 179, 180, 182, 184, 186, 205
 Bestrafung, siehe Strafe
 Bewahrung 111, 128, 141, 166, 181, 186
 Bibel, biblisch 1, 6, 18, 21, 24, 61–63, 72, 74, 81, 82, 86, 87, 105, 109, 113–115, 148, 169, 170
 Bild, Ebenbild 1, 15, 18, 22–24, 29, 32, 33, 38, 39, 43, 46, 48, 64, 67, 68, 98, 106, 109, 128–131, 134, 141, 150, 151, 159, 162, 163, 174, 180, 190, 204
 – siehe auch Götzenbilder
 Bildner 15, 109, 124, 133
 Bindung 95, 143, 144, 152, 160, 169, 184, 202
 Bitte 149, 153, 156, 157, 158
 Blut 18, 41, 48, 53, 79, 82, 99, 116, 175, 181
 Brief 7, 14, 22, 27, 28, 31, 33, 45, 106, 131, 134, 137, 138, 149, 150, 152, 157, 158, 174, 178
 Bruch 5, 7, 62, 129, 172, 181, 184, 194, 232
 Brust 133
 Buber-Rosenzweig 110, 115
 Buchstabe 57, 125, 127
 Bund 16, 17, 38, 81, 82, 91, 92, 124, 143, 162, 166, 168, 172, 175, 176, 177, 181, 182, 188, 205
 –, alter 11, 38
 –, neuer 11
 Buße 58, 80, 89, 93, 127

- Calvin, J. 47
 Chanina b. Papa 57, 75
 Chaoswasser, siehe Urflut
 Chiasmus, chiasmisch 139, 157
 Chorazin 56
 Christentum 13, 169, 176, 207
 Creatio ex nihilo 97, 102, 174
 Cypros 55

 Dämon 79, 85, 152
 Damaskuserlebnis 170
 David 42, 72, 92, 118, 126, 176
 Definition 10, 11, 27, 139, 152, 200
 Degeneration 163
 Determination 116, 124
 Deuterocesaja 64, 65
 Dialektik 163
 Durchzug, siehe Passage

 Ebenbild, siehe Bild
 Effekt, effektiv 3, 7, 17, 90, 98, 102, 199, 201
 Ehebrecher, Ehebruch 56, 57
 Eidechse 96
 Einsetzung 191
 Elberfelder 115, 223
 Eleasar 14, 15,
 –, Rabbi 74
 Elifas 77
 Eltern, siehe Vater
 Embryo, Fetus 58, 120, 126, 127, 128, 129
 Endgericht 67, 70, 105, 196
 Endzeit 62, 63, 66, 67, 69, 88, 93, 99, 105, 113, 118, 119, 142, 172, 201
 Engel 42, 68, 70, 85, 118, 176
 Entbindung 126
 Entscheidung 4, 71, 81, 145, 170, 193, 199
 Entstehung 2, 29, 50, 54, 61, 62, 86, 97, 106, 121, 122, 128, 147, 152, 167
 Entwicklung 1, 30, 107, 108, 120, 121, 125–128, 135, 136, 157, 171, 172, 193, 203, 204,
 Ephräm der Syrer 110
 Epispasmus 181
 Epoche 6, 7, 26, 35, 49, 54, 60, 61, 97, 126

 Erbe 98, 161, 191
 Erde 38, 39, 48, 67, 68, 70, 73, 75, 78, 100, 110, 114, 127, 187, 190
 Ereignis 138, 170
 Erhöhung, Erhöhter 145, 159
 Erlöser 53, 164
 Erneuerung 67, 101, 112, 165
 Erstling 20, 47, 114, 123, 165, 173, 189, 191, 202
 – siehe auch Prototyp und Stammvater
 Ertrinken 74, 75
 Erwartung 66, 90, 92, 105, 118, 163, 166, 172
 Erzieher 129
 Erzvater 163, 188
 Esau 124, 177
 Eschatologie, Eschaton 69, 78, 130, 185, 205
 – siehe auch Endzeit
 Essener 59, 80, 81, 88, 89, 92, 93, 166, 202
 – siehe auch Qumran
 Ethik, ethisch 2, 10, 34, 39, 46, 79, 82, 91, 93, 138, 153, 156, 157, 160, 165, 168, 170, 193, 198, 204
 Etymologie, etymologisch 10, 12, 26
 Eucharistie 41
 – siehe Abendmahl
 Eva 58, 64, 114, 126
 Evangelium 93, 97, 113, 121, 130–133, 135, 169, 170, 192, 196, 203
 Ewigkeit 106, 141, 187
 Exegese 2, 4, 6, 10, 13, 36, 40, 43, 44, 61, 73, 75, 111, 115, 137, 199
 Exeget, Exegetin 2, 3, 9, 16, 48, 74, 100, 153
 Exemplar 34, 41
 Exkommunikation, Ausstoß 79, 166

 Fall 4, 5, 11, 17, 31, 56, 57, 61, 70, 79, 83, 94, 139, 144, 147, 154, 163, 165, 168, 170, 175, 192, 200
 Familie 78, 147, 149, 150, 159, 160, 163, 181, 186, 193,
 Fasten 58, 118, 127
 Fegefeuer 76, 118
 Fehlgeburt, Abortus 121, 144,

- Feind, Feindschaft 26, 72, 111, 116
 Fels 24, 42, 55, 60, 138–140, 142, 145,
 151, 192, 203
 feminin 65, 66
 Fetus, siehe Embryo
 Feuer 64, 79, 105, 112, 113, 116
 Finsternis 66, 166, 180, 184
 Fisch 75, 76, 78
 Fleisch 14, 39, 104, 122, 127, 131, 133,
 134, 151–158, 175, 181, 183, 193
 Fluch 28, 70, 123
 Flucht 76, 143
 Fluß, siehe Wasser
 Form 1, 6, 9, 14, 16, 19, 26–28, 30, 31,
 35, 39, 43, 45, 65, 66, 68, 103, 135,
 145, 147, 158, 160, 162, 171
 Frau 25, 28, 56, 58, 79, 80, 83, 84, 114,
 116, 117, 122, 126
 Freiheit 80, 109, 172
 Fremde, Fremdheit, fremd 28, 197, 85,
 113, 153, 160, 197
 Fremdwort 12, 29, 30, 31, 35, 49, 51
 Fruchtwasser, siehe Wasser
 Frühjudentum 53, 133,
 Führerschaft, Anführer 77, 144
 Galatien 180
 Galiläa, galiläisch 56
 Garten Eden 63, 101
 Gebären 120, 121
 Gebet 72, 76, 79, 123, 126, 156
 Gebot 2, 45, 79, 81–85, 91, 114, 133,
 157, 162, 175, 207
 Geburt 58, 63, 70, 73, 79, 107, 108,
 110, 120–130, 135, 142, 151, 163,
 167, 172, 175, 186, 192, 197, 204
 – siehe auch Zeugung
 Gefängnis 156, 159
 Gegenwart 1, 28, 29, 38, 67, 68, 69, 85,
 87, 97, 105, 135, 138, 140, 141, 143,
 144, 166, 169, 187, 192, 196, 197
 Gehorsam 49, 69, 79, 82, 175
 Geist 23, 24, 39, 62, 67, 88, 91,
 97–101, 104, 110–114, 122, 135, 141,
 156, 157, 159, 169, 170, 176, 177,
 191, 194, 196, 197, 202, 203
 – Heiliger Geist, Geist Gottes 23, 66,
 194, 202, 104, 110, 112, 113, 135
 – des Gerichts 99
 gematrisch 125
 Gemeinde 38, 53, 67, 106, 117, 121,
 140, 141, 142, 143, 147, 148, 174,
 176, 178, 186, 189, 193, 197, 203
 Gemeinsamkeit 3, 4, 145, 167, 175,
 180, 206
 Gemeinschaft 67, 80, 132, 145, 166,
 195, 200, 201
 Genealogie 122, 124, 165
 Generation 86, 123, 127, 138, 144,
 160, 163, 167, 168, 181
 Genezareth 67
 Gepräge, siehe Prägung
 Gerechtigkeit, Gerechter 49, 69, 70,
 116, 118, 120, 153, 177, 178, 189,
 190, 196, 197
 Gericht 62, 63, 64, 67, 68, 70, 71,
 74–78, 88, 89, 91, 93–95, 97–107,
 111, 112, 127, 135, 143, 148, 151,
 158–160, 163–167, 171, 172, 187–
 190, 201, 202, 204
 Geschehen 1, 3, 10, 11, 12, 27, 46, 47,
 73–75, 78, 98, 102, 106, 107, 122,
 140–142, 145, 149, 151, 153,
 158–160, 186, 187, 190, 196, 197,
 199, 205
 Geschichte 1, 11, 46, 70, 73, 74, 108,
 116, 128, 135, 168, 169, 189
 Geschichtsverständnis 1, 10, 11, 40, 51
 Geschlecht 28, 46, 70, 109, 115, 116,
 118–120, 125–127, 147, 150, 160,
 162
 Geschöpf, Kreatur 104, 108, 109, 118,
 130, 136, 172, 196, 197
 Gesetz 34, 45, 46, 48, 51, 163, 169,
 194
 Gestalt 14, 21, 28, 31, 34, 51, 113, 115,
 122, 126, 127, 192, 206
 Gesundheit 175
 Gewissen 149, 152, 153, 156, 157, 158
 Glaube 129, 147, 149, 161, 170,
 176–179, 182, 185, 194, 196, 197,
 198, 200, 202, 203, 207
 Gläubige 41, 43, 44, 102, 130, 138,
 139, 170, 206
 Gleichnis 107
 Gleichzeitigkeit 171
 Gliederung 119, 147

- Gnade 47, 71, 152, 194
 Gnosis, siehe Mysterien
 Götter, Götzen (-bilder) 17, 18, 24, 28,
 29, 31, 50, 69, 100, 179
 Goldenes Kalb 144
 Golgotha 53, 190
 Gottheit 17, 18, 40, 103
 Gottesdienst 80
 Gottwohlgefälligkeit, gottwohlgefällig
 79, 96, 166, 168, 201
 Grab, siehe Begräbnis
 Grammatik, grammatikalisch 66, 146,
 147, 148, 154
 Grund, Grundlage 4, 7, 10, 18, 44, 54,
 55, 57, 61, 67, 74, 78, 86, 89, 92, 109,
 129, 142, 146, 153, 165, 167, 171,
 175, 193, 197, 200, 201
 Grundzüge 7, 171
 Gruppe 6, 50, 54, 56, 82, 93, 94, 99,
 123, 136, 138, 144, 146, 148, 164,
 166, 171, 188, 201,

 Hagar 124
 Halacha, halachisch 59, 81, 82, 84, 124
 Hasmonäer, hasmonäisch 57, 125, 127
 Hebräisch, hebräisch 12, 14, 15, 16,
 30, 31, 51, 57, 72, 73, 94, 109, 114,
 115, 121, 125, 127
 Hegel 171
 Hegemonikon 21
 Heiden 29, 31, 58, 83, 94, 97, 124, 173,
 176, 178, 179, 195
 Heil 1, 40, 41, 43, 44, 47, 62–64,
 67–69, 71, 73, 76, 88, 93, 94, 96–103,
 105–107, 112, 113, 124, 138,
 140–142, 145, 149, 151, 153,
 158–160, 163–171, 173, 175–179,
 181–183, 186–188, 190, 191, 194,
 202, 203, 205
 Heilsgewißheit 123
 Heilsnotwendigkeit 167, 175, 176,
 180, 200
 Heilstat 38, 48, 53, 87, 129, 193
 Heilszeit 42, 63, 67, 78, 88, 98–102,
 105, 106
 Heilszueignung 54, 97
 Heiligtum, siehe Tempel
 Heiligung 194

 Heilung 83, 171
 Heimat 88, 153
 Hellenismus, hellenistisch 5, 13, 26,
 34, 53, 112, 122, 163, 164, 169
 Herkunft, Abkunft 93, 164
 Hermeneutik, hermeneutisch 2, 5, 10,
 11, 13, 40, 44, 45, 61, 111, 137, 139,
 142, 149, 168, 169, 200, 206
 Herodes, herodianisch 60
 – Antipas 56
 – der Große 55, 56
 Herodium 55
 Herr 28, 39, 63, 83, 99, 111, 119, 131,
 134, 135, 140, 143, 144, 198
 Herrenmahl, siehe Abendmahl
 Herrschaft 33, 60, 92, 104, 130, 143,
 144, 166, 184, 187, 191, 204
 Hillel 123, 124, 126
 Himmel 48, 64, 67, 72, 110, 111, 114,
 119, 160, 161, 164, 187, 197
 Hiob 77, 121, 128
 Hirte 160, 193, 196
 Hölle 181, 182
 Hoffnung 112, 149, 150, 177, 197
 Hohepriester 59, 79
 Homer 29, 32
 Homiletik, homiletisch 158
 Hygiene, siehe Schmutz
 Hymnus 182
 Hyperbaton 154

 Idealismus 171
 Idee 18, 19, 20, 21, 24, 25, 114, 124,
 141, 167, 170
 Identifikation 18, 20, 37, 38, 81, 139,
 191
 Identität 18, 37, 38, 40, 41, 42, 47, 66,
 138, 139, 177
 Imperativ 163
 Imperfekt 142
 Indikativ 163, 204
 Individuum, individuell 47, 77, 107,
 108, 116, 120, 136, 150, 164, 167,
 169, 172, 174, 184, 188, 189, 203
 Inhalt 16, 27, 28, 31, 37, 42, 58, 94,
 147, 148, 155, 158, 163, 178, 206
 Initiation 85, 88, 104, 175, 186
 initium 165

- Interpretation 4, 5, 7, 12, 14, 15, 17,
 21, 22, 36, 43, 44, 49, 51, 53, 72–75,
 88, 91, 97–99, 101, 113, 123, 124,
 146, 152–154, 156, 158, 167,
 176–178, 180, 183, 200, 206
 Isaak 37, 41, 42, 124, 177
 Isai 118
 Ismael 124, 177
 Israel 21, 42, 49, 54, 58, 62, 64–66,
 71–76, 78, 81, 83, 87, 92, 93, 98, 99,
 101, 103, 107, 109, 110, 111, 116,
 118, 127, 128, 134, 141–145, 168,
 169, 172, 178, 192, 204
 iustus 195
 Jahrhundert 2, 6, 7, 32, 35, 59, 69, 78,
 80, 140, 146, 188, 190
 Jakob 21, 49
 Japhet 176
 Jehoschua ben Perachja 59
 Jerusalem 15, 18, 55, 63, 69, 79, 84,
 89, 91, 93, 99, 100
 Jeshua ben Levi 85
 Jesus 7, 37, 38, 42, 53, 54, 56, 58, 77,
 88, 89, 97, 103, 104, 106, 113, 118,
 119, 121, 122, 127, 130, 134, 147,
 149, 153, 157, 170, 174, 176, 185,
 190, 191
 Jischmael ben Elischa 85
 Jithro 21
 Jochanan ben Zakkai 79, 84
 Johannes der Täufer 88, 89, 105, 169,
 188
 Jom Kippur, siehe Versöhnungstag
 Jona 72, 74, 75, 76, 78
 Jordan 58, 61, 63, 65, 77, 80, 88, 89,
 90, 97, 103, 112, 113, 144, 191
 Joseph 21, 118
 Josua 37, 41, 61, 65
 Juden 2, 31, 38, 43, 56, 86, 87, 88, 93,
 94, 123, 124, 175, 177, 178, 179, 200,
 201
 Judenchristen 66, 112, 176
 Judentum 1, 5, 49, 54, 60, 69, 70, 77,
 80–84, 87, 96, 103, 113, 118, 124,
 127, 128, 133, 163, 164, 168, 169,
 171, 176, 178, 201, 205
 Jünger 24, 89, 98, 102, 119, 169
 Junge, siehe Kind
 Kain 22
 Katastrophe 100, 102, 148, 173
 Kategorie 13, 57, 58, 59, 78, 162
 Kind, Kindheit, Kindschaft, Junge 28,
 33, 34, 58, 72, 74, 77, 92–95, 97–99,
 109, 110, 120, 122–131, 133–136,
 144, 163–169, 175–179, 204, 206
 Kindertaufe, siehe Taufe
 Kirchenväter 10, 13, 176
 Kleinkind, siehe Kind
 Knecht, siehe Sklave
 Knechtschaft, siehe Sklaverei
 Körper, Körperlichkeit 1, 18, 31, 37,
 53, 59, 78, 81, 82, 83, 86, 87, 134,
 153, 154, 155, 156
 – siehe auch Leib
 Kolossae 180
 Konzeption 6, 54, 60, 66, 67, 78, 81,
 92, 96, 105, 124, 125, 128, 167, 181,
 185, 187, 196, 205
 Konversion 95
 Kopie 14, 18, 28, 31, 33
 Kosmologie, kosmologisch 19, 20, 24,
 108, 117, 136, 171
 Krankheit 77, 143, 163
 Kreatur, siehe Geschöpf
 Kreuz 4, 9, 24, 37, 41, 53, 103, 104,
 106, 113, 119, 129, 160, 183, 189,
 190, 191, 202
 Kreuzestod 42, 53, 102, 103, 106, 170,
 173, 184, 190, 194, 195, 202
 Kreuzigung 54, 104, 119, 174, 190,
 204
 Kuh 37
 – rote Kuh 55, 60, 79, 80, 83, 124
 Kult, kultisch, siehe Ritus
 Laban 28
 Laie 60
 Lamm 42, 67, 68
 – siehe auch Passalamm und Schaf
 Land 16, 31, 38, 58, 64, 65, 72, 90, 91,
 100, 112, 118, 123, 134, 144
 Landnahme 61
 Laster 131, 132, 194
 Lasterkatalog 131, 132
 Lehre, Lehrer 18, 22, 50, 88, 89, 123,
 124, 138, 167, 177

- Leib, leiblich, Leiblichkeit 18, 24, 41, 104, 121–124, 128–130, 152, 155, 164, 175–180, 182, 183, 184, 185, 186, 197, 205
 – siehe auch Körper
 Leiche 57, 72, 79, 90, 124
 Leichenunreinheit 55, 58, 60, 61, 124,
 Leiden 2, 37, 38, 42, 67, 92, 118, 148,
 152, 153, 156, 157, 180, 193, 194,
 Levit 123
 Lexikon, lexikalisch 9, 11, 12, 13, 27,
 32, 49, 146, 147
 Liebe 186
 Lied 68, 158,
 linear 44, 108, 135, 136, 138, 140, 141,
 145, 153, 193, 204
 Liturgie, liturgisch 69, 123,
 Lochien, siehe Wochenfluß
 Logos 18–21, 23–25, 49, 132
 Luther, M. 2, 115
 LXX, siehe Septuaginta
- Machairos 55
 Mädchen, siehe auch Kind 126
 Märtyrer 53
 Magie, magisch 152
 Mann, männlich 56, 72, 79, 81, 84,
 114, 122, 126, 160, 175, 181, 182
 Marcion 38
 Marx, Karl, 171
 Maskulin 19, 26, 39, 145
 Massada 55, 60
 Medium
 – des Gerichts 64, 70, 71, 101–103,
 105, 151, 190, 202
 – des Heils 54, 62, 140, 203
 – der Läuterung 99
 – des Lebens 62
 – der Schöpfung 111, 114
 – der Strafe 72, 148/149
 – des Todes 69, 72, 107, 111
 – der Vernichtung 172
 Medizin 125
 Meer, siehe Wasser
 Meeresfürst 72
 Mensch
 –, alter Mensch/Menschheit siehe auch
 Urmensch 38, 47, 71, 98, 102–104,
 112, 119, 120, 130, 135, 136, 150,
 159, 160, 172–174, 180, 183, 184,
 196, 203, 204
 – neuer Mensch/Menschheit 39, 47,
 70, 71, 98, 108, 114, 120, 160, 173,
 174, 183, 184, 189, 190, 194, 196,
 204
 Menschenbild, siehe auch Anthropo-
 logie 92, 95, 96, 179, 187, 189,
 200
 – Menschheitsgeschichte 1, 46
 Menstruation 28, 79, 83, 86, 99–101,
 117, 125
 Messias 45, 70, 90–92, 95, 167
 Metapher, Metaphorik 65, 76, 121,
 128, 130, 132–136, 151, 163, 179,
 186, 204–206
 Methusalem 70
 Michael (Engel) 118
 Mikwaot 7, 57, 60
 Mikwe 55–61, 79, 80, 83, 87, 90,
 155/156
 Milch 129–135, 151, 203, 204
 Mirjam 75, 112
 Mission 43, 54, 167, 176
 Mitzwa 83
 Moloch 16, 17
 Mose 15, 16, 19–21, 24, 36, 37, 41,
 45, 68, 72–76, 78, 79, 82, 111, 112,
 123, 124, 126, 127, 133, 140, 141,
 143–145, 163, 165, 175, 176, 188,
 192
 Motiv, Motivik, motivgeschichtliche,
 siehe auch Tradition 1, 2, 4, 5, 20,
 24, 33, 53, 63, 64, 66, 71, 74, 75, 77,
 94, 99, 107–111, 128, 129, 130, 131,
 133–135, 140, 148, 150, 153, 169,
 170, 173, 203, 204, 206,
 mündig, Mündiger 129, 130, 135
 Mutter 58, 118, 120, 122, 123, 129,
 133, 175
 – siehe auch Vater
 Mutterleib 116, 121, 122, 128, 129
 Muttermilch 131, 132, 204
 Mysterium, Mysterienkult 5, 41, 53,
 85, 106, 134, 171
 – Gnosis 5, 134
 Nachahmung 19, 20, 22, 24f., 138, 183

- Nachfahre, siehe Nachkomme
 Nachfolge, Nachfolger 19, 44, 47–49, 75, 124, 129, 136, 145, 148, 152, 153, 160, 162–165, 173, 181, 182
 Nachkomme, Nachgeborener, Nachfahre, Abkömmling 20, 28, 46, 93, 114–116, 123, 128, 160, 163, 164, 167–169, 176–178, 185, 188
 Nahrung, Speise 90, 129, 131–135, 142, 206
 Name 10, 31, 41, 49, 71, 75, 81, 104, 104, 191, 202
 Naßwerden, naß 77, 88, 141, 149
 Nathan (Rabbi) 125
 Nazareth 56
 Neuanfang, siehe auch Anfang 67, 71, 100, 117, 119, 121, 150, 165, 172, 197, 204
 Neues Testament, neutestamentlich 1, 2–6, 9, 11–14, 17, 19, 26, 37, 40, 42, 44, 46, 50–53, 56, 62, 66, 67, 85, 89, 91, 94, 106, 108, 113, 119, 121–123, 145, 152, 154, 156, 166, 176, 179, 181, 191, 197, 199, 206, 207
 Neugeburt 108, 136, 185, 203
 Neujahr 121, 167, 168
 Neuschöpfung 38, 39, 66–68, 70, 73, 97, 102, 108, 112–114, 116, 118–121, 129, 130, 136, 141, 144, 150, 160, 164, 165, 167–174, 184, 186, 188, 190, 191, 195, 196, 198, 200, 202–204
 Neustart 164, 168
 Neuwerdung 118, 124, 204
 Neuzeugung 108, 113, 121, 133, 136, 150, 153, 160, 165, 167, 185, 191, 193, 203, 206
 Nil 73–76, 78, 112, 144, 201
 Ninive 75, 127
 Noah 1, 2, 28, 70, 71, 78, 106, 115, 116, 120, 127, 141, 146–151, 157, 159, 160, 162, 163, 176, 186, 193
 – noachidische Gebote 2
 Nous 23
 Oberhirt, siehe auch Hirte 193
 Offenbarung 21, 42, 43, 66, 74, 123, 160
 Offenbarungsgebot, siehe auch Gebot 82
 Ontologie, ontologisch 130
 Opfer 23, 36, 37, 41, 79, 81–84, 87, 92, 94–96, 113, 118, 143, 181, 188
 Original 22, 32, 33, 168, 169
 Ostern 69
 Otter, siehe auch Schlange 93, 95, 98, 101, 105, 164, 188
 Paradies 21, 62–64, 68, 78, 93, 116, 118, 126, 142, 163, 201
 Pascha, siehe Passa
 Passa 41, 103, 117, 181
 – Passafest 1, 87
 – Passahaggada 1, 6, 87
 – Passa-Homilie 13, 42, 42
 – Passalamm 41, 181
 Passage, Durchzug 1, 3, 54, 58, 61, 62, 64–66, 68, 69, 71, 73–75, 77, 87, 88, 90, 103, 106–108, 127, 128, 141–144, 159, 172, 186, 192, 199, 203, 205, 206
 Paulus 1–5, 11, 12, 40, 44–48, 53, 62, 75, 86, 87, 96, 97, 121, 124, 128–130, 134–145, 153, 162, 163, 165–171, 173, 174, 176–179, 181, 185, 188–200, 204–206
 Peccator, siehe auch Sünder 195
 Pfingsten 113
 Phänomen 3, 6, 19, 20, 26, 28, 29, 32, 38, 40–42, 46, 54, 154, 157, 166
 Pharisäer, pharisäisch 56, 60, 82, 93, 166
 Philippi 180, 192
 Philistäa 94
 Philologisch 4, 152
 Philosoph, Philosophie 5, 18, 21, 25, 49, 82, 171, 180
 Pilger 56
 Plural, pluralisch 45, 66, 93, 138, 146
 Pneuma, pneumatisch 99, 113, 189, 196
 Polemik, polemisch 152, 156, 176, 178, 180
 Postnatal 123, 126, 128
 Präexistenz, präexistent 122, 139, 141, 145

- Prägung, Gepräge 22, 48, 116, 136, 149, 163, 165
 Pränatal 120, 128
 Prediger, Predigt 42, 91, 93–95, 97, 98, 101, 102, 120, 157, 159, 164
 Priester, Priestertum 29, 56, 59, 60, 79, 91, 118, 123, 164, 175
 Profanliteratur 25, 26, 35
 Prophet, Prophetie 63, 64, 66, 76, 93, 97–101
 Proselyt, Proselytismus 81–84, 86–88, 95, 123, 124, 164, 175, 181
 Proselytentaufe, siehe Tauchbad 81, 83, 85, 86, 88, 104
 Prototyp 20, 34, 44, 48, 50, 75, 114, 115, 117, 119, 123, 160, 163–166, 168
 – siehe auch Stammvater und Erstling
 Pseudepigraphen 6, 7, 12, 14, 26, 27, 62
 Punktuell 108, 128, 135, 136, 140, 142, 144, 151, 153, 184, 188, 197, 204
 Pythagoras, pythagoreisch 32, 33

 Quelle siehe Wasser
 Qumran 7, 55, 63, 80, 88, 89, 104, 164

 Rabbi, Rabbiner 2, 6, 74, 87
 Rabbinica, rabbinisch 5–7, 12, 29, 31, 35, 48, 49, 62, 64, 71–73, 86, 87, 112, 114, 125, 127, 133, 188, 199
 Rachel 28
 Rahab 65, 71
 Rechtfertigung 44, 49, 165, 176, 177, 195
 Reditus 165
 Regen 31, 57, 58, 62, 63
 Reich Gottes 95, 130, 166, 172, 180, 184, 201
 Reife, Reifung 120, 125, 128, 136, 204
 Reinheitsriten 56, 78, 80, 85, 91
 Reinigung 7, 54–59, 61, 69, 78–83, 85, 86, 89–92, 95–98, 100, 101, 103–105, 113, 117, 124, 126, 127, 157, 188, 194, 201
 Religion, religiös 18, 53, 57, 60, 84, 90, 91, 106, 165, 167, 168, 171, 188
 Repräsentant 17, 47, 48, 141, 189
 Restauration 92, 96
 Rettung, Errettung 62, 64, 65, 68, 69, 71, 73, 74, 76, 78, 88–91, 93, 95, 98, 99, 105, 107, 110, 112, 124, 141, 144, 148–150, 153, 158–160, 163–166, 169, 174, 178, 184, 186, 189, 193, 196, 202
 Rettungstat, Rettungshandlung 1–3, 69, 74, 76, 107, 108, 149, 159
 Revolution, revolutionär 91, 171, 179
 Richterin 75
 – siehe auch Gericht
 Ritus, Kult, kultisch 1, 5, 7, 53–56, 59–61, 79–86, 88–92, 94–96, 97, 101, 103–106, 126, 134, 167, 175, 179, 183, 188, 190, 201
 Römer, römisch 51, 92, 166
 Ruach, siehe auch Geist 66, 75, 110–113, 135

 Sadduzäer 79, 93, 166
 Säugling, siehe auch Kind 74, 128, 129, 132–132, 143, 181, 204, 206
 Sakrament, sakramental 18, 50, 83, 138, 152, 175, 185, 186,
 – siehe auch Abendmahl, Taufe
 Salomo 17, 56, 73, 126
 Samen 114, 115, 122, 126, 131, 150, 151, 157, 160, 164, 165, 173, 174, 176, 189, 191
 Sand 33, 53, 72, 140
 Schabbat 29, 36, 117–119, 125, 188
 Schaf 42
 – siehe auch Lamm
 Schammai 124
 Scheol 73, 76
 Scheschach 125
 Schicksal 33, 41, 95, 116, 123, 138, 144, 192
 Schilf 74, 128
 Schilfmeer, Schilfmeerdurchzug 1–4, 54, 58, 61, 61, 64–69, 71–78, 87, 88, 97, 102, 103, 105–108, 110, 111, 127, 128, 137, 141–144, 172, 186, 190, 192, 199, 201–203, 205, 206

- Schlange 21, 37, 41, 71, 93, 95, 116, 164, 169
- Schmutz, Hygiene 59, 83, 154–158
- Schöpfer 17, 20, 22, 23, 25, 44, 65, 72, 77, 107–110, 115, 126, 128, 129, 136, 172, 173, 175, 184, 196
- Schöpfung 18, 20, 39, 62, 63, 65–73, 77, 78, 96, 99, 100–108, 110, 111, 113–119, 127–130, 135, 136, 142, 150, 151, 160, 162, 164, 165, 168, 171–174, 179, 182, 184, 187–191, 193, 196, 200–205
- Schöpfungsbericht 65, 110
- Schöpfungsgeschichte 107, 108, 136
- Schöpfungszeit 113, 117, 118
- Schriftauslegung, siehe auch Exegese 20
- Schuld 189
- Schuldner 191
- Schwangerschaft 94, 108, 120, 123, 125–128, 204
- Seah 57, 58, 60, 61, 126
- Seder 87
- See 53, 65, 67, 71, 76, 77, 140
- Seele, seelisch 21–24, 32, 33, 48, 118, 120, 122, 152, 157, 160
- Segen 70, 83, 177
- Sein 15, 35, 36, 47, 48, 50, 51, 69, 97, 98, 108, 111, 113, 118, 121, 135, 136, 140, 141, 143, 152, 159, 162, 163, 172, 174, 176–178, 184, 192–195, 198, 203, 204
- Selbigkeit 174
- Selbstverständnis 164, 167, 181, 187, 206, 207
- Sepphoris 56
- Septuaginta, LXX 10, 12–17, 24, 30, 31, 41, 38, 66, 69, 93, 99, 100, 115, 131, 132, 179
- Sexualität 127
- Siegel, Versiegelung 20, 22, 33, 75, 178, 181
- Sinai 19, 24, 81, 82, 123, 124, 127, 143, 172, 181, 188
- Singular, singularisch 146, 178
- Sinne, Sinnenwelt, sinnlich 18, 20–23, 25, 32, 114, 115, 122, 167
- Sintflut 1–4, 10, 54, 58, 62, 64, 65, 68–75, 77–78, 98, 102, 103, 105–108, 110, 111, 115, 116, 118, 120, 127, 145–151, 153, 155, 156, 158–160, 163, 168, 180, 190, 193, 199, 201–203, 205, 206
- Sklave, Sklaverei, Knecht, Knechtschaft 29, 39, 83, 143, 172, 192
- Sohn, siehe auch Kind 14, 39, 58, 91, 92, 106, 118, 176, 180, 184
- Solus Christus 177
- Sonntag 119
- Sosein, siehe Wesen
- Soteriologie, soteriologisch 130, 165
- Spätantike, siehe Antike
- Spätjudentum, spätjüdisch, siehe frühjüdisch
- Speise siehe auch Nahrung 90, 129, 131, 135, 142, 206
- Sphäre 21, 41, 46, 68, 141, 145, 167, 186
- Sprache 7, 10, 14, 29, 34–36, 45, 121, 163
- Stamm 115
- Stammbaum, siehe auch Abstammung und Genealogie 76
- Stammvater 46–49, 70, 71, 116, 123, 136, 159, 162, 163, 167–170, 181, 182, 188, 189, 200, 202, 205, 206
- siehe auch Prototyp und Erstling
- Status 55, 56, 60, 79, 80, 89, 95, 105, 123, 128, 131, 142, 143, 159, 166–168, 188, 201, 203, 206
- Stellvertretung, stellvertretend 106, 115, 125, 136, 144, 158–160, 173, 189, 202, 204
- Stempel 28, 30, 33, 34, 44, 46, 48, 49, 116, 162, 175, 181
- Sterben, siehe Tod
- Stillende 133
- Strafe 64, 67, 72, 74, 77, 103, 120, 125, 139, 140, 142, 149, 166, 168, 172, 173, 189
- Struktur 16, 74, 91, 139, 147, 150, 157, 158, 168, 200
- Subjekt 16, 17, 65, 66, 95, 106, 108, 111, 122, 137, 139, 146, 148, 158, 196, 202
- Substanz 22, 84

- Sühne 102–104, 160, 169, 173, 189, 190, 202
- Sünde, Sünder, Sündenfall 14, 38, 44, 46–49, 77, 79–81, 91, 92, 94, 96–101, 103, 104, 116, 121, 127, 142, 144, 153, 156, 157, 160, 165, 167, 170, 173, 174, 180, 181, 183, 184, 187–190, 194–196, 202
- Sündenvergebung 38, 81, 89, 91, 94, 96
- Sündlosigkeit 92, 132
- Symbol, Symbolik 17, 21, 33, 50, 57, 62, 88, 109, 113, 114, 117, 120, 125, 127, 128, 134, 181, 183, 190, 204
- Synagoge 56
- Synhedrium 60
- Syntax 148, 157
- Täufer 84, 88–91, 94, 103, 105, 182, 184, 191
- Talmud, talmudisch 8, 30, 122
- Tanin 65
- Tannait 126
- Tarsis 72
- Taube 113
- Tauchbad 56–59, 81–88, 123, 124
- des Proselyten 81–88, 95, 103, 105, 123, 124, 186, 201, 102
- Taufe passim
- , Einmaligkeit 88, 89, 94, 96, 105, 135, 153, 191, 194
- Kindertaufe 4, 197
- Selbsttaufe 4, 89, 196, 202
- Tauftheologie 1, 2, 54, 89, 96, 97, 206, 207
- Tauftypologie, siehe Typologie
- Tehom, siehe auch Urflut 64, 66, 70–72, 78, 113
- Tempel, Heiligtum 5, 7, 10, 16, 17, 19, 20, 36, 55, 56, 58, 60, 63, 64, 79, 80, 82–86, 90–94, 96, 126, 167, 188
- Theudas 90
- Thomas 26
- Tier 36, 79, 80, 96, 114, 115
- Tochter, siehe auch Kind 29, 109
- Tod, Sterben 29, 42, 44, 46, 48, 49, 53, 62–65, 68–73, 76, 77, 79, 85, 95, 96, 98, 102–104, 106, 107, 110, 112, 113, 118, 119, 121, 135, 138, 141–143, 148–150, 158–160, 165, 166, 170, 172–175, 180, 181, 183, 184, 185, 187–197, 202, 203
- Todesurteil siehe Urteil
- Töpfer 109, 110
- Tora 2, 45, 69, 79, 81, 82, 84, 85, 89, 91, 93, 112, 123, 131, 133, 151, 166, 167, 187, 200, 204
- , mündlich 82
- Tradent 124
- Tradition, traditionsgeschichtlich 1, 2, 3, 5, 6, 7, 12, 17, 25, 28, 32, 37, 44, 45, 51, 53, 62, 66, 68, 71, 72, 74, 75, 76, 78, 86, 87, 90, 92, 94, 95, 99, 101, 103, 105, 106, 109, 112, 113, 114, 120, 122, 124, 125, 127, 129, 132–134, 138, 140–142, 146, 148, 150, 151, 153, 158, 159, 163, 164, 167–169, 171, 173, 176, 180, 181, 188, 190, 191, 201, 202, 204–206
- Traditionskontinuum 6, 7, 129, 199
- Transformation 60, 130, 150, 191
- Transkription 30
- Treue 51, 80, 81, 96, 128
- trocken, das Trockene 2, 61, 65, 72, 73, 77, 87, 90, 110, 111, 114, 141, 190
- Trösten, Trost 128, 193, 200
- Tugend 15, 22, 23, 132
- Typologie 5, 10, 11, 13, 27, 37, 40, 45, 51, 138, 139, 144, 145, 167, 199
- Typologiedefinition 10, 11, 27, 139, 199
- Tauftypologie 1–5, 13, 36, 52, 107, 162, 186, 199, 203, 205, 206
- Typos 7, 9–52, 70, 75, 115, 116, 117, 120, 136, 138, 139, 146–150, 160, 162–166, 168–170, 173–175, 181–186, 188–205
- Archetypos/Urtypos 14, 22, 24, 34, 114, 163, 164, 168, 205
- Typoswechsel 116, 163, 168, 175, 188, 190, 191, 196, 202
- Tyrus 64
- Übergang, siehe auch Passage 16, 65, 126, 129, 131, 165, 195
- Überlieferer, Überlieferung 77, 124
- Überschreiten 103, 120
- Überschwemmung 77

- Übertritt, siehe auch Konversion 81, 84, 86, 87, 170
- Überwindung 77, 104, 118, 119, 186
- Umbruch 118, 172
- Umkehr, siehe auch Buße 80, 89, 91, 92, 98, 102, 104, 112, 130, 164, 165, 171
- Umwelt 107, 153, 174
- Unfrömmigkeit 14, 15
- Unheil 67, 68, 149, 168, 169, 181
- Unmündiger 129, 131
- Unreinheit, Verunreinigung 54, 55, 57, 58, 59, 60, 79, 80, 82, 83, 86, 89, 90, 92, 96, 99, 100, 101, 105, 124, 155, 181
- Untergang, siehe Tod, Vernichtung 65, 67, 71, 100, 105, 112, 115, 173
- Untertauchen, siehe auch Waschungen 57, 59, 81, 82, 83, 86, 190
- Urbild 9, 10, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 30, 50, 75
- Urchristentum, urchristlich 53, 62, 66, 97, 102, 104, 173
- Urflut, Chaoswasser 62, 63, 65, 66, 70, 71, 72, 73, 77, 78, 97, 99, 102, 103, 105–107, 110, 111, 113, 135, 142, 143, 172, 201
- Urgeschichte 62, 77
- Urheber 3, 70, 71, 94, 180, 182, 202
– siehe auch Anfang und Stammvater
- Urmensch 19, 114, 173
- Urteil, siehe auch Verurteilung 5, 45, 65, 93, 143
- Urzeit, siehe auch Endzeit 62, 63, 64, 65, 69, 105, 118
- Vagina 99
- Vater, Vaterschaft, Eltern 2, 14, 21, 28, 33, 39, 42, 79, 109, 110, 114, 122, 123, 124, 128, 129, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 163, 164, 166, 168, 175, 176, 178, 186, 189, 192, 193, 200, 204
- Verdammnis 49, 181
- Verderben, siehe auch Tod 68, 112, 166, 168
- Verdienst 71, 123, 124, 163
- Vergangenheit 1, 29, 38, 70, 87, 138, 160, 172, 182, 187, 192, 197
- Vergebung 38, 92, 96, 97, 102, 116, 180, 184, 195
- Vergleichsaspekt 42, 47, 140
- Verhaltenstypus, siehe Typus
- Verheißung 66, 67, 99, 135, 164, 177, 178, 201
- Verkehr (sexuell) 80, 115, 117
- Verkündigung 92, 121, 189, 196
- Vermehrung 79, 115, 117
- Vermischung 115, 122, 133
- Vernichtung, Annullierung 62, 65, 70, 76, 78, 96, 97, 98, 100, 101, 105, 107, 112, 116, 135, 136, 143, 149, 150, 158, 172, 196, 197, 202
– siehe auch Tod
- Vernunft 113
- Versöhnung 186
- Versöhnungstag, Jom Kippur 59, 167, 181
- Verunreinigung, siehe Unreinheit
- Verurteilung 64, 165
- Verwandlung siehe Wandlung
- Verwandter, Verwandtschaft 14, 20, 124, 166
- Verworfenheit, Verwerfung 89, 163, 164, 168
- Volk 37, 60, 62, 73, 75, 79, 82, 85, 87, 88, 90, 92, 93, 101, 107, 110, 112, 128, 140, 142, 143, 144, 145, 166, 179, 181, 182
- Vollendung 67, 128, 130, 185, 201, 205
- Vollkommenheit 117, 175
- Vorbild, siehe Urbild
- Vorfahr 122, 124, 163
- Vorhaut 181, 182, 184, 205
– siehe auch Beschneidung
- Vorzeit, siehe Endzeit
- Vulgata 9, 35
- Wachstum, siehe Reife
- Wallfahrt 56, 79, 83, 84
- Wandlung, Verwandlung 67, 76, 95, 118, 127, 130, 191, 205
- Waschungen, Abwaschen, siehe auch Untertauchen 55, 60, 79, 80, 81, 83, 85, 86, 88, 91, 92, 96, 104, 105, 129, 135, 152, 155, 156, 194, 201, 203
- Wasser passim, siehe auch Urflut

- , fließend 57, 58, 61, 63, 69, 75, 78, 87, 90, 103, 105, 201
- , lebendig 58, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 75, 78, 81, 86, 87, 90, 92, 95, 96, 99, 100, 101, 103, 105, 106, 112, 142, 188, 201, 202, 203
- , (leben-, schöpfungs-) erhaltend/bewahrend 4, 68, 69, 78, 103, 105, 142, 188, 201, 203
- , rettend 71, 73,
- , tödend 70, 142, 144, 159, 202
- , stehend 57, 61, 62, 69, 75, 77, 87, 201
- , geschöpft 59
- , vernichtend 4, 62, 70, 75, 76, 77, 78, 96, 105, 106, 107, 112, 135, 142, 143, 144, 149, 150, 151, 159, 172, 187, 193, 196, 201, 203
- , Flut 111, 143
- , Fluß 60, 62, 63, 68, 78, 80, 85, 142, 201
- , Fruchtwasser 58, 127
- , Kategorien 57, 58, 59, 60
- , Meer 2, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 86, 88, 95, 103, 106, 111, 140, 141, 142
- , Qualität 54, 55, 68, 83, 96, 98, 103
- , Quantität 80
- , Quelle 57, 58, 66, 67, 69, 72, 99, 100
- Salzwasser 57, 58, 61
- Süßwasser 57, 58, 90
- Wehen 129, 130, 206
- weiblich, siehe auch Frau 31, 122, 126
- Weisheit 113
- Welt 18, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 41, 48, 63, 65, 67, 71, 73, 81, 83, 84, 96, 98, 102, 103, 109, 111, 116, 118, 119, 121, 123, 130, 148, 153, 164, 170, 171, 175, 180, 182, 184, 187, 188, 197, 206
- Weltanschauung, Weltbild, Weltsicht 7, 24, 117, 162, 171, 182, 192, 205
- Wende, Wendepunkt 26, 74, 107, 143, 170, 194, 203
- Wesen, Wesenheit, Sosein 4, 5, 19, 21, 34, 47, 69, 82, 92–96, 103, 105, 118, 127, 143, 153, 165, 171, 173, 174, 180, 194, 195, 202
- Wiederbelebung 173, 191
- Wiederentstehung 121
- Wiedergeburt, siehe Neugeburt
- Wiederzeugung, siehe Neuzeugung
- Wind 110, 111
 - Ostwind 75, 111
- Woche, Jahrwoche 29, 36, 58, 117, 118, 119, 120, 125, 126
- Wochenfluß, Lochien 58, 127
- Wöchnerin 126
- Wolke 2, 19, 86, 99, 140, 141, 142
- Wüste 40, 41, 44, 55, 58, 63, 64, 69, 80, 86, 87, 88, 89, 90, 93, 125, 127, 138–142, 144, 145, 192, 200, 204
- Wunder 65, 76, 77
- Zahl, Zählung 57, 58, 117, 119, 120, 125, 126, 127, 136, 204
- Zeit, siehe Schöpfungszeit
- Zeitenwende 26, 80
- Zeloten, zelotisch 166
- Zelt 16, 17
- Zeugung, siehe auch Geburt
- Ziel, siehe Wirkung
- Zirkel (hermeneutisch) 168, 169, 170
- Zion 99
- Zisterne 55, 57, 69
- Zitat 6, 8, 15, 16, 17, 19, 20, 27, 30, 41, 66, 131, 132, 140
- Zöllner 93, 166
- Zueignung 53, 54, 97, 103, 104, 106, 141, 160, 177, 183, 190, 191
- Zukunft 29, 45, 67, 98, 115, 187, 197

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37 – Band II 1997. Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47 – Teil 2 1989. Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Böttrich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Byrskog, Samuel:** Story as History - History as Story. 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:** Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.:** The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:** The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.:** The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Crump, David:** Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland:** Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian:** Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von:** Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.:** Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.** (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.:** Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim:** Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate:** Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Ego, Beate und Lange, Armin** sowie *Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel - Community without Temple. 1999. *Band 118.*
- Eisen, Ute E.:** siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle:** Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas:** Die ‚Minor Agreements‘. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.:** Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo:** Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Feyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heilgenenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhner* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 - Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- „The ‚Son of Man‘ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Mathias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehnebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band II/13*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43*. – *Band 2* 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mützmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, Briso J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): *Le Trône de Dieu*. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Mathias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Chr.*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Segert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul?. 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*. – Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißer, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, 1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Cathrin H.*: „I am He“. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, 1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom
Mohr Siebeck Verlag, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>